

# Lauterach fenster

Seite 21 **Die Wohnanlage  
Fellentor wird eröffnet**



Zeitungsverlag P.b.b.  
Verlagspostamt A-6923 Lauterach  
Zulassungsnummer 02 Z 031382 M





ausgezeichneter  
Lehrbetrieb

**PACK JETZT  
DEINE ZUKUNFT AN**

**MIT EINER LEHRE BEI FLATZ**

- Verpackungstechniker/in
- Produktionstechniker/in
- Metalltechniker/in (MBT)
- Elektrotechniker/in
- Bürokaufmann/-frau
- Betriebslogistikkaufmann/-frau
- Druckvorstufentechniker/in
- IT-Techniker/in

[www.flatz.com](http://www.flatz.com)

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

## Editorial

### Blühendes Lauterach

In unserem Gemeindegebiet befinden sich Kleinrasenflächen, die sich hervorragend als Blühflächen eignen. Vizebgm Doris Rohner und GR Katharina Pfanner haben sich dieser Flächen angenommen und bereits im Frühling blühten die Narzissen. Wie sich das Erscheinungsbild dieser kleinen Flächen geändert hat, zeigen die vorher/nachher Fotos auf der Seite 16 und 17. Im Sommer sollen Hortensien und Sommerflieder die Narzissen in der Blüte ablösen. Beim Gasthaus Sternen wird die große Rasenfläche in ein blühendes „Pärkle“ umgestaltet und tolle Sitzmöglichkeiten werden die Bevölkerung zum Verweilen einladen. Lassen Sie sich überraschen!



### Rechnungsabschluss

Mit der Fertigstellung des Montfortplatzes und der restlichen Arbeiten im Bereich der ÖBB wurden gleich zwei Großprojekte abgeschlossen. Der Ausbau des Radwegnetzes, der Bau der Volksschule Dorf und die Aufstockung des BORG werden uns noch im gesamten Jahr und darüber hinaus begleiten. Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen nach der Bevölkerung und der Kommunalsteuer, brachten uns ordentliche Zuwächse gegenüber dem Jahr 2013. Diese Steuereinnahmen spiegeln den starken und wachsenden Wirtschaftsstandort Lauterach wieder.

### Fellentor bezugsfertig

Das Fellentor füllt sich mit Leben. Zahlreiche Wohnungsmieter, Mietkaufanwärter und Wohnungseigentümer sind derzeit mit dem Einzug beschäftigt. Erste Kinder haben den großen Sandkasten im großzügig gestalteten Innenhof mit der wunderschönen Blutbuche als Schattenspender für sich entdeckt. Um die sanfte Mobilität zu fördern, erhält jeder Haushalt ein Jahres ticket für die freie Benützung von Bus und Bahn. Aber auch per Fahrrad ist man als Bewohner des Fellentors gut unterwegs: Denn der Radweg westlich der Eisenbahn wurde verlängert und die Wohnanlage mit einer eigens erstellten Radbrücke über die Unterfeldstraße direkt an die Landesradroute angebunden. In der Bäckerei Kloser sind neben frischen Backwaren und Getränken auch Bus- und Bahntickets erhältlich. Ich wünsche den Bewohnern und der Bäckerei Kloser einen guten Start in dem einzigartigen Wohn- und Mobilitätsmodell Fellentor.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt

### Aus dem Rathaus

- 4 Rechnungsabschluss
- 6 Die Ausschüsse stellen sich vor
- 8 Volksbegehren – EU Austritt
- 8 Bürgerinitiative Wertschätzung Familienarbeit
- 9 Musikschulgebühren Schuljahr 2015/16
- 10 Caritas Lerncafé
- 12 Neuer Kindergarten in der Bachgasse
- 16 Blühendes Lauterach



10



16

### Aus der Gemeinde

- 26 Feuerwehrjugend – Wissenstest in Hörbranz
- 26 Neue Mittelschule – Schüleraustausch mit Frankreich
- 27 Neuigkeiten im St. Josefskloster



26

### Aus den Lauteracher Vereinen

- 30 Vereine



30

### Veranstaltung & Chronik

- 41 Dötgsi – Die Lauteracher Wif-zack's, Seniorenbund – Ausflug nach Weingarten und Bad Waldsee



41

Titelfoto: Laura und Levin beim Spielplatz Fellentor

# Rechnungsabschluss

In der ersten Gemeindevertretungssitzung am 5. Mai 2015, wurde der Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen.



Die Bauarbeiten beim neuen Bahnhof sind abgeschlossen



Das Radwegnetz in Lauterach wurde ausgebaut, um die sanfte Mobilität zu fördern

Die Gesamtsummen der Haushaltsgebarung beliefen sich auf 24,197 Mio € und lagen damit um 10,6 % unter dem Voranschlagswert. „Das geringere Haushaltsvolumen ist auf verschobene Investitionen zurückzuführen wie dem Bauvorhaben KG Bachgasse und die Erweiterung des BORG Lauterach. Diese Vorhaben werden sich erst ab dem Jahr 2015 finanziell niederschlagen. Die positive Entwicklung ermöglichte eine Aufstockung der Rücklagen um über 410.000 Euro. Für die Aufstockung der Rücklagen sind in erster Linie die Zuwächse bei den Steuereinnahmen verantwortlich.

## Stabiles Wirtschaftswachstum

Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen nach der Bevölkerung und der Kommunalsteuer, das sind in der Regel die wichtigsten Steuereinnahmen der Gemeinden, brachten ordentliche Zuwächse gegenüber dem Jahr 2013. So stiegen die Einnahmen bei den Ertragsanteilen nach der Bevölkerung um + 4% und bei der Kommunalsteuer um + 7%. Diese beiden Steuereinnahmen spiegeln den starken und weiter wachsenden Wirtschaftsstandort Lauterach wider.

## Investitionen

Die getätigten Investitionen sind im ganzen Gemeindegebiet ersichtlich. Die Neugestaltung des Montfortplatzes mit seinen einladenden Sitzgelegenheiten, der Ausbau des Radwege und der Bushaltestellen, die Sanierung des Hofsteigsaaes sowie die Bauetappe 1 der Volksschule Dorf. Im Bereich der ÖBB wurden die letzten Arbeiten mit dem Aufbringen der obersten Asphalt-Deckschicht und dem Einbau des taktilen Leitsystems (Blindenleitsystem) abgeschlossen. Investiert wurde aber auch in den Erwerb von Grundstücken wie im Bereich des ehemaligen Schertler-Areals in der Hofsteigstraße.



Investiert wurde 2014 u.a. in die Neugestaltung des Montfortplatzes

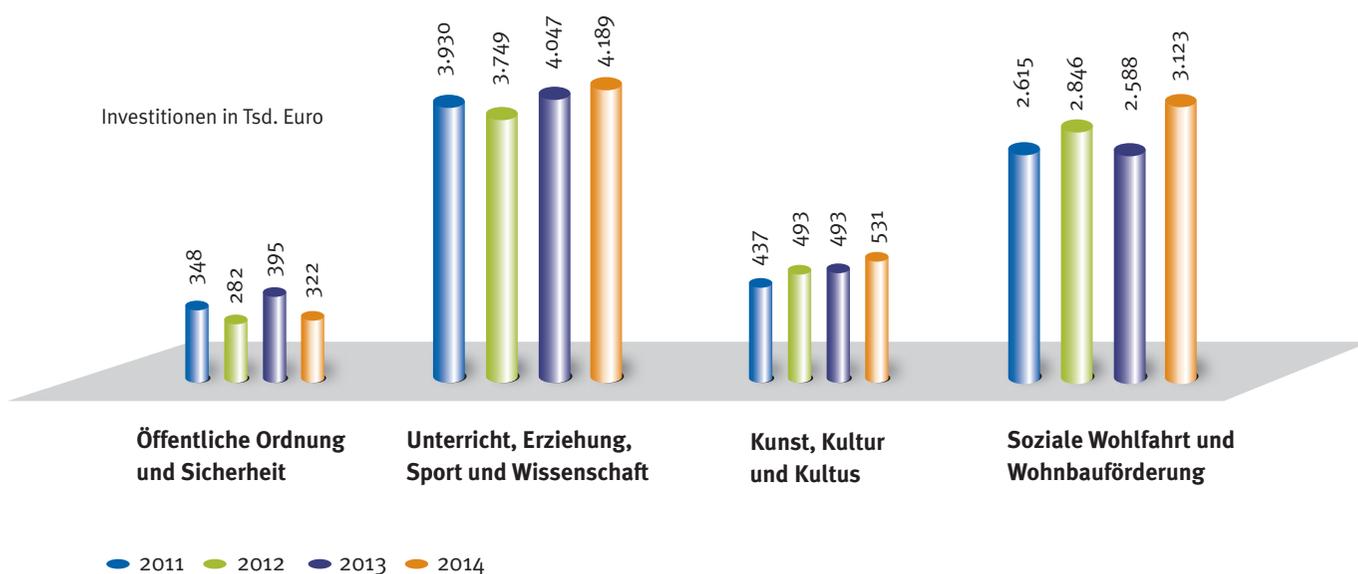
## Vergleichbare Verschuldung pro Kopf

	Alle Gemeinden	Lauterach
2012	€ 2.461	€ 1.643
2013	€ 2.448	€ 1.508

Quelle: Amt der Vorarlberger Landesregierung

## Entwicklung des Schuldenstandes (ohne Leasingverpflichtungen)

Darlehensart	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	RA	RA	RA	RA	RA	RA
Wasser- und Kanalbaudarlehen	4.290	4.420	4.924	4.773	4.326	3.869
Schulbaudarlehen	242	181	136	91	46	17
Grunderwerbsdarlehen	6.184	4.203	4.215	4.040	3.856	5.390
Landeswohnbaudarlehen	704	445	410	372	321	278
Sonstige Darlehen	3.127	2.973	2.726	2.577	2.424	2.787
<b>Gesamt</b>	<b>14.547</b>	<b>12.222</b>	<b>12.411</b>	<b>11.853</b>	<b>10.973</b>	<b>12.341</b>



Funktionsperiode 2015 – 2020

# Die Ausschüsse stellen sich vor

In der ersten Gemeindevertretungssitzung am 5. Mai 2015 wurde die Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen mit 10 festgelegt.

13 politische Ausschüsse kümmern sich in Zukunft um die fachlichen Themen u.a. wie Umwelt, Verkehr, Planung, Landwirtschaft, Soziales, Jugend und Bildung, um nur einige zu nennen. Aufgrund des Wahlergebnisses vom 15. März 2015 entfallen auf die VPL 5, die FUB 3, auf die Grünen und die SPÖ jeweils 1 Mitglied. Für jedes Mitglied wurde auch ein Ersatzmitglied festgelegt. Die Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder sowie deren Obleute und Stellvertreter in den Ausschüssen erfolgte gemäß § 51 GG einstimmig.

## Ausschuss für Umwelt und öffentlicher Verkehr



**Vorsitzender:** GR Elmar Greußing – GRÜ  
Jahrgang: 1952, Beruf: Pensionist  
**Stellvertretung:** GV Klaus König – VPL  
**Schriftführer:** Erwin Rinderer

## Landwirtschaftsausschuss



**Vorsitzender:** GV Georg Fink – VPL  
Jahrgang: 1975, Beruf: Landwirt  
**Stellvertretung:** GV Peter Dietrich – SPÖ  
**Schriftführer:** Reinhard Dobler

## Ausschuss für Integrationsangelegenheiten



**Vorsitzende:** GV Karin Schindler – GRÜ  
Jahrgang: 1964 Beruf: Dipl. Krankenschwester  
**Stellvertretung:** GV Robert Winder – VPL  
**Schriftführer:** Annette King

## Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Generationen



**Vorsitzende:** GR Katharina Pfanner – VPL  
Jahrgang: 1956, Beruf: Hausfrau  
**Stellvertretung:** GV Peter Ammann – SPÖ  
**Schriftführer:** Annette King

## Ausschuss für Wohnungsangelegenheiten



**Vorsitzender:** GV Günther Fritz – FUB  
Jahrgang: 1960, Beruf: Filialleiter  
**Stellvertretung:** GV Beatrix Springer – VPL  
**Schriftführer:** Lisa Brauchle

## Jugendausschuss



**Vorsitzender:** GV Peter Ammann – SPÖ  
Jahrgang: 1950, Beruf: Beamter  
**Stellvertretung:** GV Robert Winder – VPL  
**Schriftführer:** Simon Kresser

## Bauausschuss



**Vorsitzender:** GR Paul Schwerzler – FUB  
Jahrgang: 1953, Beruf: Pensionist  
**Stellvertretung:** GV Christine Koweindl – VPL  
**Schriftführer:** Bernhard Feurstein

## Ausschuss für Sport, Sportanlagen, Spielplätze und Vereinswesen



**Vorsitzender:** GR Walter Pfanner – FUB  
Jahrgang: 1957, Beruf: Geschäftsführer  
**Stellvertretung:** GV Robert Winder – VPL  
**Schriftführer:** Reinhard Dobler

### Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Personalwesen, Gemeindeliegenschaften und Wirtschaft



Bgm Elmar Rhomberg

**Vorsitzender:** Bgm. Elmar Rhomberg – VPL, Jahrgang: 1964, Beruf: Bürgermeister  
**Stellvertretung:** GR Walter Pfanner – FUB  
**Schriftführer:** Bernd Hagen

### Prüfungsausschuss



GV Rene Skamletz

**Vorsitzender:** GV Rene Skamletz – FUB  
Jahrgang: 1963, Beruf: Bilanzbuchhalter  
**Stellvertretung:** GV Peter Ammann – SPÖ  
**Schriftführer:** Bernd Hagen

### Ausschuss für Infrastruktur



GR Stefan Stöckler

**Vorsitzender:** GR Stefan Stöckler – VPL  
Jahrgang: 1965, Beruf: Wirtschaftsinformatiker  
**Stellvertretung:** GV Peter Tomasini – GRÜ  
**Schriftführer:** Otto Wittwer

### Bildungsausschuss (Schule, Kindergärten, Kleinkinderbetreuung)



Vbgm Doris Rohner

**Vorsitzende:** Vbgm Doris Rohner – VPL  
Jahrgang: 1954, Beruf: Hausfrau  
**Stellvertretung:** GV Manuela Weiß – FUB  
**Schriftführer:** Judith Längle

### Ausschuss für Planung und Gemeindeentwicklung



GR Richard Dietrich

**Vorsitzender:** GR Richard Dietrich – VPL  
Jahrgang: 1959, Beruf: Unternehmer  
**Stellvertretung:** Bgm. Elmar Rhomberg – VPL  
**Schriftführer:** Marc Anders

„Die Schaffung sehr guter Bildungs- und Betreuungseinrichtungen ist mir ein großes Anliegen.“

Vizebgm Doris Rohner

Unsere Gemeinderäte stellen sich vor

## Vizebgm und GR Doris Rohner

Vizebgm Doris Rohner ist bereits seit 20 Jahren politisch in der Fraktion VPL Lauterach tätig.

Im Jahre 1990 wurde die politisch sehr engagierte Mutter inzwischen zweier erwachsener Söhne in die Gemeindevertretung gewählt. Aufgrund des erfolgreichen Wahlergebnisses 2005 wechselte die in Lauterach fest verwurzelte Gemeindevertreterin in den Gemeinderat und wurde bereits 2008 als Vizebürgermeisterin angelobt. „Als Vizebürgermeisterin ist mir eine gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen, vor allem auch mit allen Fraktionen des Gemeinderates und der Gemeindevertretung essentiell wichtig, um die Anliegen der Lauteracher Bevölkerung zielführend bearbeiten zu können“, so Doris

Rohner. Die Arbeit als Vizebürgermeisterin bezeichnet Doris Rohner als zeitaufwendiger als zuerst gedacht. „Es ist ein enormer Arbeitsaufwand, das Amt der Vizebürgermeisterin gewissenhaft auszuüben. Ich muss zugeben, dass ich das zu Anfang etwas unterschätzt habe. Jedoch machen mich die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und die Gewissheit, in Lauterach Positives zu bewegen, stolz und dankbar“. In der Funktion als Vizebürgermeisterin hat Doris Rohner umfassende Einblicke in das Bürgermeisteramt, welches sie als Stellvertreterin bei Urlaub, Krankheit etc. übernehmen muss. „Unterstüt-

zend für Elmar Rhomberg bin ich in vielen Gesprächen involviert, kann dabei die Sichtweise der Frau einbringen und ihn bei zahlreichen Terminen vertreten und somit entlasten“, so Doris Rohner. Neben dem Amt als Vizebürgermeisterin hat sie auch den Vorsitz im Bildungsreferat. Der Neubau der VS Dorf und des Ganztagskindergartens und der Kleinkinderbetreuung als Kinderhaus in der Bachgasse, die Aufstockung des BORG mit Baubeginn Juli 2015 und die Einrichtung des Lerncafes in Zusammenarbeit mit der Caritas – als Lernhilfe für Kinder der Pflichtschulen – fallen in ihren Arbeitsbereich.

## Volksbegehren

# EU Austritt-Volksbegehren

Das Bundesministerium für Inneres hat am 07. Jänner 2015 dem Antrag auf Einleitung des Volksbegehrens mit der Kurzbezeichnung „EU-AUSTRITTS-VOLKSBEGEHREN“ stattgegeben.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist von Mittwoch, dem 24. Juni 2015 bis einschließlich Mittwoch, dem 1. Juli 2015 in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familiennamen oder Nachnamen und Vornamen sowie das Geburtsdatum** der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in der Marktgemeinde Lauterach zum Stichtag 20. Mai 2015 den Hauptwohnsitz haben

und mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (1. Juli 2015) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in der Marktgemeinde Lauterach** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine **Stimmkarte**. Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraumes im **Marktgemeindegamt Lauterach, Abt. III – Bürgerservice, Hofsteigstraße 2a** auf.

Eintragungen können **an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen** werden:

den Zeiten vorgenommen werden:

Mi, 24. Juni, von	8 – 20 Uhr
Do, 25. Juni, von	8 – 16 Uhr
Fr, 26. Juni, von	8 – 16 Uhr
Sa, 27. Juni, von	8 – 12 Uhr
So, 28. Juni, von	8 – 12 Uhr
Mo, 29. Juni, von	8 – 20 Uhr
Di, 30. Juni, von	8 – 16 Uhr
Mi, 01. Juli, von	8 – 16 Uhr

Bitte bringen Sie zur Stimmabgabe einen amtlichen Lichtbildausweis mit, aus dem die Identität ersichtlich ist.

### Wann & Wo

**Eintragungszeitraum:** Mi, 24. Juni 2015 bis einschließlich Mi, 1. Juli 2015

**Wo:** im Rathaus, Hofsteigstraße 2a, Bürgerservice

**Infos:** Abt. III – Bürgerservice beim Marktgemeindegamt Lauterach, T 6802-0

## Wertschätzung Familienarbeit

# Bürgerinitiative Wertschätzung Familienarbeit



Wir möchten die finanzielle Absicherung und Unterstützung der Familie bei der eigenen Betreuung ihrer Kinder ermöglichen

Wir sind eine private, überparteiliche Gruppe von Frauen und Männern, die eine parlamentarische Bürgerinitiative zum Thema: „Wertschätzung Familienarbeit – faire Kinderbetreuungfinanzierung für alle“ gestartet haben.

Wir wollen nicht polarisieren sondern aufzeigen, welcher wichtige Baustein im Gesamtsystem der Kinderbe-



## WERTSCHÄTZUNG FAMILIENARBEIT

betreuung fehlt bzw. wegdiskutiert wird: Die finanzielle Absicherung und Unterstützung der Familie bei der eigenen Betreuung ihrer Kinder. Die Familie ist und bleibt die Basis einer gesunden Gesellschaft. Dies ist ein außerordentlich wichtiges Thema und betrifft letztendlich uns alle, daher erlauben wir uns euch aufzufordern, diese Initiative zum Wohle unserer Familien und der ganzen Gesellschaft zu unterstützen. Auf der Homepage der Marktgemeinde Lauterach findet sich ein Link, bei dem alles

über unsere Bürgerinitiative nachgelesen werden kann. Die Unterschriftenliste kann gerne ausgedruckt werden, um selbst Unterschriften zu sammeln.

Wir brauchen mindestens 500 Original-Unterschriften um diese Bürgerinitiative im Parlament einreichen zu können. Daher bitten wir um eure Hilfe! Gemeinsam erreichen wir alles!

*Die Initiative Wertschätzung der Familienarbeit*

### Gemeindeabgaben und Tarife

# Musikschulgebühren Schuljahr 2015/16

Das Unterrichtsangebot der Musikschule am Hofsteig umfasst die gesamte Palette an Instrumenten in sämtlichen Musikstilen wie Klassik, Jazz, Rock, Pop und Volksmusik.

### Musikschulgebühren Schuljahr 2015/16 pro Semester

Einzelstunden	50 Minuten	€ 259,-
Einzelstunden	30 Minuten	€ 173,-
Gruppenstunden	50 Minuten	€ 169,-
Musikalische Früherziehung (Einheitstarif)	50 Minuten	€ 103,-
Musikalischer Elementarunterricht (Einheitstarif)	50 Minuten	€ 103,-
Ensemblestunden für SchülerInnen ohne Musikschulunterricht	pro Semester	€ 118,-
Erwachsene, Einzelstunden	50 Minuten	€ 445,-
Erwachsene, Einzelkurzstunde	30 Minuten	€ 316,-
Erwachsene, Gruppenstunden	50 Minuten	€ 309,-
Auswärtige, Einzelstunden	50 Minuten	€ 750,-
Auswärtige, Einzelkurzstunde	30 Minuten	€ 479,-
Auswärtige, Gruppenstunden	50 Minuten	€ 461,-
Tanz, Kinder 3 – 5 Jahre	60 Minuten	€ 103,-
Pro weiteres Fach	60 Minuten	€ 42,-
Tanz, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	60 Minuten	€ 160,-
Pro weiteres Fach	60 Minuten	€ 52,-
Tanz, Erwachsene	60 Minuten	€ 230,-
Pro weiteres Fach	60 Minuten	€ 70,-



## Musikschule am Hofsteig Wolfurt · Lauterach · Schwarzach

Nicht nur Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, sich musikalisch ausbilden zu lassen, auch der Anteil an Erwachsenen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Seit Februar 2011 gehört auch Tanz zur Angebotspalette. Neben einer soliden musikalischen Ausbildung gewinnt auch der soziale Aspekt immer mehr an Bedeutung. Die Kinder und Jugendlichen lernen neben dem gemeinsamen Musizieren, auch Verantwortung für einander zu übernehmen und Projekte im Team zu verwirklichen.

### Familienermäßigung

Für das 2. Kind aus der gleichen Familie: Ermäßigung der Gebühr um 30%.

Für das 3. Kind aus der gleichen Familie: Ermäßigung der Gebühr um 60%.

Für das 4. Kind aus der gleichen Familie: Ermäßigung der Gebühr um 80%.

### Mehrfachbelegung

Bei Belegung von mehreren Musikstunden (Fächern oder Instrumente, außer Tanz) wird eine Ermäßigung von 10% auf alle Stundensätze gewährt. Diese Ermäßigung gilt für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr oder für StudentInnen und Lehrlinge bis zum vollendeten 24. Lebensjahr

# Lernen auf allen Ebenen ermöglichen

In den Lerncafés der Caritas wird über 180 Kindern weit mehr als „nur“ Schulstoff vermittelt. In Lauterach wurde nun das bereits fünfte Lerncafé in Vorarlberg offiziell eröffnet.



Sude Erarslan und Sarah Stampfer meisterten die Moderation souverän



Die Lerncafé-Kids sorgten mit ihrer musikalischen Einlage für viel Applaus unter den Gästen



Das Lerncafé Lauterach ist offiziell eröffnet ...

## Lerncafé im „Schachtel Marie Hus“

Das Lerncafé sei für die Marktgemeinde eine Bereicherung, betonte auch Lauterachs Bgm Elmar Rhomberg. Ihm war es auch ein persönliches Anliegen, dass der Standort im „Schachtel Marie Hus“ ein zentraler in der Gemeinde ist. „Die Förderung der Potentiale der Kinder ist ein wichtiges Ziel der Bildungspolitik des Landes. Die Lerncafés bilden hier ein wichtiges Mosaik“, äußerte sich auch Landesrätin Bernadette Mennel positiv über das neue Angebot. Nicht fehlen durften bei der Eröffnung auch gute Gedanken von Caritasseelsorger Elmar Simma sowie eine musikalische Einlage der Lerncafé-Kids. Diese erntete viel Applaus der Gäste – darunter Landtagspräsident Harald Sonderegger, LR Bernadette Mennel, die Landtagsabgeordneten Daniel Zadra, Vahide Aydin, Adi Gross, Mathias Kucera und Reinhold Einwallner sowie Landesschulinspektorin Karin Engstler, Bezirksschulinspektor Arno Wohlgenannt und Vizebgm Doris Rohner, Kurt Rauch, Annette King sowie GR Katharina Pfanner von der Marktgemeinde Lauterach.

Sude Erarslan und Sarah Stampfer sind zwei mutige Mädchen: Die beiden Schülerinnen des Lerncafés Lauterach führten bei der offiziellen Eröffnung als Moderatorinnen souverän durch das Programm. Sehr prägnant beschreiben sie auch die Zielsetzung der Lerncafés: „Bei uns wird nicht nur gelernt, geübt und gelacht, jeden Nachmittag gibt es eine gesunde Jause. Außerdem bleibt Zeit zum Spielen, Malen und Basteln.“ Die Lerncafés bilden ein attraktives Lernumfeld für SchülerInnen und Jugendliche im Alter von acht bis zwölf Jahren. Kinder, deren Eltern sie – aus welchen Gründen auch immer – nicht ausrei-

chend unterstützen können, werden hier ganzheitlich in ihrer Entwicklung gefördert. Der Erfolg gibt dem Konzept recht: „181 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit eines der Lerncafés, 98 Prozent haben im vergangenen Jahr das Klassenziel erreicht – oft mit Bravour“, zeigte sich Caritasdirektor Peter Klinger stolz auf die Lerncafé-Kids. „Die Einrichtungen leben stark vom ehrenamtlichen Engagement, die sehr viel Erfahrung und pädagogischen Zugang mitbringen.“ Die hohe Anzahl an Freiwilligen macht eine sehr individuelle Betreuung möglich, allein in Lauterach sind es 17.

Volksschule Dorf

## Zu Besuch im Rathaus

Die 3a und 3b Klasse der Volksschule Dorf besuchten das Rathaus, wo Bgm Elmar Rhomberg sie herzlich willkommen hieß.



3b Klasse der Volksschule Dorf im Rathaus



Die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen der Klasse 3a

Er führte die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen durch die einzelnen Abteilungen der Gemeindestube. Informativ und interessant war es für die Kinder zu erfahren, welche Arbeiten in den einzelnen Bereichen von den Mitar-

beitern des Rathauses erledigt werden. Die Kinder hatten viele Fragen mitgebracht und Bgm Elmar Rhomberg ließ es sich nicht nehmen, den neugierigen Kindern Rede und Antwort zu stehen. „Was macht ein Bürgermeister den ganzen

Tag?“ Elmar Rhomberg erzählte von den vielen Gesprächen mit den Bürgern, die zahlreichen Termine in und außerhalb der Gemeinde Lauterach und von den Sitzungen mit den Mitarbeitern, Gemeinderäten und Gemeindevertretern.

Aktion Demenz

## Vortrag: „Der verlorene Augenblick“

Frau Maria Heidegger will mit ihrem Vortrag „Der verlorene Augenblick“ pflegenden Angehörigen helfen, den Alltag für und mit Menschen mit demenzieller Entwicklung wieder besser gelingen zu lassen.

lität und schenkt wieder Freude im Umgang mit den verwirrten Angehörigen. Die Arbeitsgruppe Aktion Demenz Lauterach möchte die Bevölkerung zum Thema Demenz sensibilisieren.



Lauterach als Modellgemeinde der Aktion Demenz Vorarlberg ist bestrebt, Menschen mit demenzieller Entwicklung aber auch den pflegenden Angehörigen zu unterstützen

Sie ist Validationsanwenderin aus Tirol. Sie sagt, dass der Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, viel Kraft fordert. Die Validation hilft Verhaltensmuster verstehen zu lernen. Mit den

verbalen und nonverbalen Techniken der Validation wirkt man der Überforderung entgegen, reduziert Stress, hilft Schuldgefühle abzubauen, gibt Sicherheit in der Betreuung, ermöglicht Lebensqua-

### Wann & Wo

**Wann:** Fr, 19. Juni, um 19 Uhr,  
**Wo:** im Rathaus, Rathaussaal, 1. OG  
**Veranstalter:** AG Aktion Demenz Lauterach und MG Lauterach  
**Beitrag:** € 5,-  
**Anmeldung erwünscht:**  
Annette King T 6802-16,  
annette.king@lauterach.at

### Vorschau

Do, 17. September, Theaterstück „Ich und meine Mutter“ um 19 Uhr, im Alten Vereinshaus,  
**Eintritt:** € 12,-

Neuer Kindergarten in der Bachgasse

## Neubau eines Ganztagskindergartens

Lauterach ist dank seiner guten Lage im Rheintal ein beliebter Wohnort. Die Marktgemeinde Lauterach wächst seit Jahren stetig auch durch die Zuzüge aus den umliegenden Gemeinden.



Der Kindergarten wird als pavillonartiger Baukörper errichtet, in dem sämtliche Gruppenräume direkten Bezug zum Außenraum und Garten erhalten

Heute besuchen ca. 250 Kinder die Kindergärten mit weiterhin steigender Tendenz. Aufgabe der Marktgemeinde Lauterach ist es, in Zusammenarbeit mit den Kindergartenpädagoginnen permanent das Angebot und die dazu erforderlichen räumlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Am Standort des bestehenden Kindergartens „Bachgasse“ soll ein zusätzliches neues drei-

gruppiges Kinderhaus, nach dem Entwurf von Bernardo Bader Architekten errichtet werden. Der Spatenstich soll bereits im Herbst erfolgen. Entstehen wird ein zweigruppiger Ganztageskindergarten sowie eine ganztägige Kleinkindbetreuung mit Bewegungsraum, gemeinschaftlichem Essbereich sowie diversen Nebenräumen. Die Haupträume (Gruppen, Essen, Ausweich- und Be-

wegungsräume) weisen eine Raumhöhe von ca. 4 m auf. In den Gruppenräumen werden Galerien mit Spiel- und Kuschelecken ausgebildet. Die Gruppenbereiche weisen großzügige Verglasungen Richtung Garten auf. Der Kindergarten wird als pavillonartiger Baukörper mit bestem Außenraumbezug errichtet. An der Ostseite soll eine gedeckte Terrasse vorgelagert werden, an der Westseite wird eine befestigte Aktivfläche ausgebildet. Sämtliche Gruppenräume haben direkten Bezug zum Außenraum und Garten.

### Factbox

**Spatenstich:** September 2015

**Fertigstellung:** Schuljahr 2016/17

**Umgesetzte Kindergärten von Bernardo Bader Architekten:**

Kindergarten Bizau 2009, Kindergarten Susi Weigel 2013 Bludenz, Kindergarten Wiesenbach 2014 Schlins, Spielkiste Schlins 2014

Schülerbetreuung 2015/16

## Schülerbetreuung an den Lauteracher Schulen



Auch im nächsten Schuljahr bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verein Tagesbetreuung wieder eine Schülerbetreuung in den Lauteracher Schulen an.

Informationen zu den Öffnungszeiten und Anmeldefristen erhalten Sie auf unserer Homepage:

[www.verein-tagesbetreuung.at](http://www.verein-tagesbetreuung.at),

bei der Koordinatorin

Margot Kernbichler T 0676/88420 7007 und [m.kernbichler@verein-tb.at](mailto:m.kernbichler@verein-tb.at).

Gerne können Sie Ihr Kind ab Juni 2015 auf unserer Homepage auch online anmelden.

Musikschule am Hofsteig

## Neubau der Musikschule am Hofsteig in Wolfurt



Spatenstichfeier u.a. mit Bgm Elmar Rhomberg und Bgm Christian Natter



Die Ansicht der Musikschule und Mediathek

Die Musikschule am Hofsteig wurde im Jahre 1965 unter dem Namen „Musikschule Wolfurt“ gegründet und ist als florierende Bildungseinrichtung aus der Region nicht mehr wegzudenken.

Mittlerweile hat sich die Musikschule in der Hofsteigregion etabliert und betreut neben den Gemeinden Wolfurt, Lauterach und Schwarzach auch Schüler aus Kennelbach, Buch und Bildstein. Die Schülerzahl liegt inzwischen bei über 1200 und der Lehrkörper ist auf über 50 angewachsen. Die Musikschule am Hofsteig ist derzeit im inzwischen baufälligen und viel zu kleinen ehemaligen Gebäude der Feuerwehr untergebracht. Die öffentliche Bücherei Wolfurt ist weit unter dem vorgesehenen Raumangebot und kann ihre Aufgaben nur teilweise erfüllen, die Räumlichkeiten der Spielothek Wolfurt sind derzeit in einem Geschäftshaus im Dorfzentrum. Mit dem Spatenstich für die neue Musikschule am Hofsteig wurde auch der Startschuss für die umfangreiche Mediathek getätigt.

Lärmerregende Tätigkeiten

## Lärm ist Umweltverschmutzung

Lärm stört uns, obwohl wir ihn auch selbst erzeugen. Mancher Lärm ist nicht vermeidbar, wie z.B. den Rasen kurz zu halten oder die Hecken zu schneiden. Doch ist es unbedingt notwendig, den Rasen um die Mittagszeit zu mähen? Oder am Abend nach 19 Uhr? Natürlich gibt es Richtlinien in Lauterach, die den

Lärmschutz regeln. Aber mit ein wenig Hausverstand und der Bereitschaft auch an andere zu denken, fällt das Zusammenleben für alle leichter.

**Für Lauterach gilt folgende Richtlinie:**

Rasenmähen, Heckenschneiden, Holzsägen mit Ketten- oder Kreissägen,

Flexen und andere lärmerezeugende Tätigkeiten:

**Mo – Fr** von 8 – 12 und 14 – 19 Uhr,  
**Sa** von 8 – 12 und 14 – 18 Uhr,  
**an Sonn- und Feiertagen keine Arbeiten**

Sommerspaß z'Luterach

# Sommerspaß z'Luterach – auf in die Ferien!

In den Sommerferien erwartet euch auch heuer wieder ein bunt gemischtes Programm.



Vom 20. Juli bis zum 12. September sind viele abenteuerliche, spannende oder informative Momente für die kleinen Lauteracherinnen und Lauteracher geplant. Das Programm sowie alle weiteren Informationen sind in der Juli/August-Ausgabe des Lauterachfensters zu finden. Die heurigen Aktionen des Sommerspaß z'Luterach werden im Rahmen des Familienfestes am 12. September ihren Abschluss finden. Alle, die sich für den Sommerspaß z'Luterach engagieren, freuen sich auf viele Teilnehmer und erlebnisreiche Tage.



# Umweltwoche vom 30. Mai – 7. Juni

Verschiedene Aktionen und über 60 Veranstaltungen im ganzen Land geben zwischen 30. Mai und 7. Juni 2015 wertvolle Informationen und Impulse.



Wie wär's, eine vegetarische oder vegane Umweltwoche für zuhause einzuführen?

## Umweltwoche für zuhause

Ein paar Anregungen um die Themen der Umweltwoche ganz einfach zu Hause umsetzen zu können: Vielleicht wäre die Umweltwoche ein Grund bzw. Anlass, um auch die Ernährung ressourcenschonend und vielfältig zu gestalten.

- Wie wäre es mit einer vegetarischen oder veganen Woche?
- Das Auto stehen lassen und stattdessen mit Bus oder Bahn fahren?
- Ein Woche bewusst einkaufen gehen. Wieviele Fairtrade-, Bio- und plastikfreie Produkte könnte man kaufen. Einkaufen unter diesem Aspekt ist eine lohnende Herausforderung.
- Wie viele Geräte laufen bei Ihnen zu Hause auf Stand-by? Wie oft lassen wir das Licht ohne Grund brennen?

[www.umweltv.at](http://www.umweltv.at)

Was wäre unser Alltag ohne die bunte Vielfalt der Natur, ohne gesunde Lebensmittel, ohne klares Wasser oder frische Luft? Eben! Wie wir leben, was wir essen, wie wir unterwegs sind usw. – jeden Tag haben wir viele Möglichkeiten, auf Umwelt, Natur, Klima und Ressourcen zu achten. Nutzen wir diese Chancen auch zu unserem eigenen Vorteil: Denn bewusst leben kann ganz schön viel Freude machen. Die Vorarlberger Umweltwoche schafft mit Aktionen, Exkursionen, Schulprojekten, Vorträgen, Kochkursen und vielem mehr ein attraktives Schaufenster. Tausende Menschen erleben in diesen zehn Tagen einmal mehr, wie wertvoll unsere Umwelt ist und wie vielseitig die Möglichkeiten sind, mit ihr sensibel umzugehen.

## Umweltwochenticket

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) stellt wieder ein Umweltwochenticket zur Verfügung. Es kostet € 10,- und gilt jeweils eine Woche ab Kaufdatum im ganzen Land. Zusätzlich gelten während der Umweltwoche alle VVV-Jahreskarten als maximo.

## Umweltwochen Wann & Wo

### Stadtrundgang zum Konsumverhalten

2. Juni, 16 – 18 Uhr, T 410-1381, [umweltschutz@bregenz.at](mailto:umweltschutz@bregenz.at) bitte um Anmeldung

### Welcher Baum wächst auf welchem Boden?

2. Juni, von 18 – 20 Uhr, 6. Juni, von 15 – 17 Uhr, in der Waldschule Bodensee, Thalbachbergstraße, Bregenz

### Das Ländle und die Gruselschau, Vortrag von Dipl. Natw. Rochus Schertler

2. Juni, um 19.30 Uhr im Sozialzentrum/Bibliothek in Lochau

### Aktionstag Lebensmittel sind kostbar, Wochenmarkt in Hard

3. Juni, von 8 – 12.30 Uhr am Bagnoliplatz in Hard

### Reparaturcafé – reparieren statt wegwerfen, pimpe und flicke deine Kleidung!

3. Juni, von 14 – 17 Uhr im aha, Belruptstraße 1, Bregenz

### Ein Blick über den Gartenzaun, Einzigartige „Gartenjuwelen“ in unserer Gemeinde

4. Juni, von 10 – 16 Uhr am Dorfplatz in Schwarzach

### Fledermausführung beim Schleienloch, höre die Fledermäuse!

5. Juni, um 21 Uhr beim Parkplatz Fischerheim in Hard

### regional-saisonal-international, Spezialitätenmarkt in Schwarzach

6. Juni, von 14 – 18 Uhr am Dorfplatz in Schwarzach

### Exkursion rings um die Lagune - Rheindelta

7. Juni, von 13 – 16 Uhr (Anmeldung bis 1. Juni) [peter.lasselsberger@gmail.com](mailto:peter.lasselsberger@gmail.com)  
Rheindeltahaus, Im Böschen 25, Hard

### Biotopekursion in Eichenberg, Feuchtwiesen bei Stegen

7. Juni, von 14 – 16 Uhr an der Bushaltestelle Stegen, Eichenberg

Kleinflächen neu bepflanzt

# Blühendes Lauterach

Die Marktgemeinde Lauterach ist bemüht, auch kleine Flächen im Ortsgebiet mit Bepflanzungen zu verschönern.



Die Bepflanzung an der Friedhofsmauer vorher



Nachher



Am Blumenweg vorher



Nachher



Die Unterfeldstraße/Steinfeldstraße vorher



Nachher

Vizebgm Doris Rohner und GR Katharina Pfanner haben sich markante Punkte im Dorf ausgesucht, die mit Blumen, blühenden Stauden und Bäumen bepflanzt werden. Als erste Frühlingsboten zieren nun Narzissen die Grünflächen. Für den Sommer sind Hortensien und Sommer-

flieder in verschiedenen Farbstufen geplant. Beim ehemaligen Gasthaus Sternen befindet sich eine große Grünfläche, die derzeit kaum öffentlich genutzt wird. Im Moment findet sich auch kein Angebot, das einen Aufenthalt ermöglichen könnte. Das soll nun anders werden.

Mit relativ einfachen Mitteln und kostengünstig aber effizient, soll die Fläche in ein kleines blühendes „Pärkle“ umgestaltet werden. Neben mehrere Hortensienbeeten, Felsenbirnen und Flieder werden randlich auch einige Wildbirnen gepflanzt, um den hochwertigen Grün-



Bepflanzung beim Alten Kreuz/St. Josefskloster vorher



Nachher

raum nach außen besser abzuschirmen. Dadurch erfährt der Besucher mehr Intimität und Ruhe. Ein geschlungener Plattenweg mit großen Rasenfugen, der sich diagonal durch den kleinen Park zieht,

garantiert eine dezente Durchwegung und soll das gewollte Betreten und Besuchen der Grünanlage klar signalisieren und erleichtern. Liege- und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen oder Ruhen

ein. Im Frühjahr bildet ein Blütenmeer aus Narzissen den Auftakt zur neuen Freiraumqualität beim Sternen. Wir wünschen der Bevölkerung schon jetzt viel Vergnügen. Baustart ist in Bälde.

### Der Hortensiengarten



Bepflanzung



Beispielfoto Wegeführung



Beispielfoto Wildbirnen



#### LEGENDE

- |  |                            |                                     |
|--|----------------------------|-------------------------------------|
|  | PYRUS CHALLERIANAN CANTIC. | WILDBIRNE                           |
|  | HYDRANGEA MACROPHYLLA      | BAUERNHORTENSIIEN IN WEISS UND ROSA |
|  | SYRINGA VULGARIS           | FLIEDER                             |
|  | AMELANCHIER LAMARCKII      | FELSENIRNE                          |
|  | NARZISSEN IM RASEN         |                                     |

Landesstatthalter Dr. Ernst Kolb

# Zur Rede von Landesstatthalter Dr. Ernst Kolb

im Bundesrat, 8. Juni 1955, zum österreichischen Staatsvertrag

Gegenstand der folgenden Ausführungen ist – überblicksartig – die Rede, die der damalige Vorarlberger Landesstatthalter und Bundesrat Dr. Ernst Kolb (1912 bis 1978), Bundesminister a. D., ein großer Sohn der Marktgemeinde Lauterach, am 8. Juni 1955, also vor 60 Jahren, in der Länderkammer in Wien gehalten hat.

„Ein Land ohne Steuerhoheit ist eine bessere nachgeordnete Dienststelle, aber kein Staat.“

Ernst Kolb



Vorarlberger National- und Bundesräte der ÖVP: v.l.n.r.: Pius Fink, Ernst Kolb, Adolf Vögel, hinten stehend: Eugen Leissing, Franz Grubhofer

In dieser Sitzung hat im Anschluss an den Nationalrat auch der Bundesrat sowohl dem Staatsvertrag wie auch dem Antrag der Parteien betreffend die Neutralitätserklärung Österreichs zugestimmt. Daraufhin wurde die Ratifikationsurkunde des Staatsvertrages noch am 8. Juni 1955 von Bundespräsident Dr. Theodor Körner unterzeichnet, vom Bundeskanzler Julius Raab gegengezeichnet und daraufhin in Moskau hinterlegt. In seiner Rede im Bundesrat verweist Dr. Kolb (ÖVP) darauf, dass uns der Staatsvertrag die Souveränität, die Eigenstaatlichkeit und Selbständigkeit zurückgibt. Diese erfreuliche Tatsache – so der Redner weiter – sei gewiss Anlass genug, „im Bundesrat an die Grundlagen unseres Staates zu denken und an ihnen die Bedeutung des Vertrages zu ermessen. Die Grundlagen heißen Demokratie, Föderalismus und Rechtsstaat.“ (Die zitierten Textpassagen sind den Stenographischen Protokollen über die Sitzungen des Bundesrates der Republik Öster-

reich 1953 bis 1956 [VII. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates] 103. Sitzung des Bundesrates der Republik Österreich – 8. Juni 1955 entnommen.)

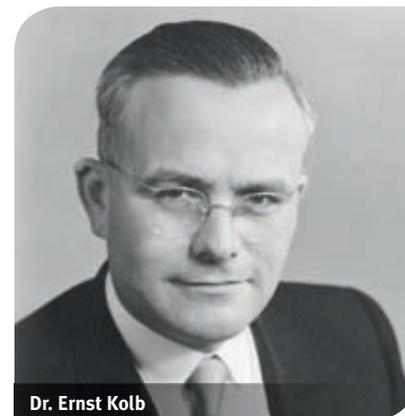
## Österreich zwischen den Mächten

Besonders erwähnenswert ist, dass ein Teil der Rede Kolbs vom damaligen Schweizer Gesandten in Wien, Reinhard Hohl (ab 1957 Botschafter), als so wichtig angesehen wurde, dass er ihn in einem politischen Brief am 15. Juni 1955 an Alfred Zehnder, dem Leiter der politischen Abteilung und zugleich Generalsekretär im Eidgenössischen Politischen Departement (EPD) in Bern, übermittelte. Der Text des Dokumentes ist in dem 2014 in Bern erschienenen Buch „Österreich zwischen den Mächten. Die politische Berichterstattung der schweizerischen Vertretung in Wien 1938 – 1955“, hgg. von Bernd Haunfelder (Diplomatische Dokumente der Schweiz), abgedruckt. Hohl berichtet u. a. nach Bern, dass Kolb in seinen Ausführungen einige verfas-

sungsrechtliche Probleme berührte. So heißt es: „Er wies u. a. darauf hin, dass nach dem Abzug der Besatzungstruppen sich die Frage stellen werde, ob alle Beschlüsse des Nationalrates, die wegen des alliierten Vetos nicht kundgemacht werden konnten, nunmehr ohne weiteres veröffentlicht werden und damit in Kraft treten können. Der einfachste Weg meinte er, wäre die Publikation jener Beschlüsse, die Wirksamkeit erlangen sollen, zu wiederholen und die anderen einfach nicht kund zu machen.“ Und weiter meldet Hohl: „Besonders setzte sich Dr. Kolb für die Wiederherstellung der Steuerhoheit der Länder ein. Ein Bundesland ohne Steuerhoheit sei eine bessere nachgeordnete Dienststelle, aber kein Gliedstaat. Durch den Staatsvertrag falle die Befürchtung dahin, es könne eine Besatzungsmacht in ihrer Zone derartige Gesetze sabotieren.“

## Aufhebung der Sicherheitsdirektionen

Die Diskussion um die Steuerhoheit der Länder dominiert übrigens noch heute, sechs Jahrzehnte danach, die in-



Dr. Ernst Kolb



Ernst Kolb mit seiner Gattin und Tochter

nenpolitische Diskussion in Österreich. Eine andere, damals erhobene Forderung Kolbs, die Sicherheitsdirektionen aufzulösen, wofür der Staatsvertrag mit dem Abzug der Besatzung einen willkommenen Anlass böte, hat sich zwar spät, aber doch erfüllt. Denn mit Wirkung vom 1. September 2012 sind die 1933 eingeführten Sicherheitsdirektio-

nen im Rahmen der Sicherheitsbehörden-Neustrukturierung 2012 mit den Bundespolizeidirektionen und den Landespolizeikommanden zu den neuen Landespolizeidirektionen zusammengeführt worden. Bezüglich der Wiedererlangung der Wehrhoheit trat Kolb im Bundesrat für eine landmannschaftliche Gliederung des künftigen österreichischen Heeres ein und nannte die Schweiz als Vorbild. Schon das Wehrgesetz der Ersten Republik hatte vorgesehen, dass sich das Heer nach Ländern ergänzen soll, also in jedem Land ein selbständiger Truppenkörper besteht, ohne jedoch die Zusammenfassung beim Einsatz auszuschließen. In Vorarlberg habe das selbständige Alpenjägerbataillon Nr. 4 bestanden.

#### Zustimmung zum Staatsvertrag

Kolb, der auch klarstellte, „dass der Staatsvertrag die Demokratie nicht nur

nicht antastet, sondern bestätigt, und neben der Feststellung, dass der Staatsvertrag geeignet ist, das Prinzip des Föderalismus wieder besser zur Wirkung kommen zu lassen“, meinte abschließend im Bundesrat: „Wohl sind nicht alle Völker eines Sinnes und einer Sprache geworden, aber die Weltpolitik ist durch Österreich in Bewegung geraten und trotz aller Widersprüche und Gegnerschaften zeigen sich Ansätze, den Bann des Hasses, der Abneigung und des Misstrauens zu brechen. Und heute können Sie mit der frohen Genugtuung nach Hause gehen, durch Ihre Zustimmung zum Staatsvertrag diese Bestrebungen gefördert zu haben.“

*Prof. Ing. Ernest F.ENZELSBERGER, MBA, VN-Redakteur a. D.*

## Spielplätze in Lauterach

# „Plistsch Platsch“ neue Elefantenbrunnen



Die Kinder probierten den neu installierten Brunnen im Spielplatz Jägerstraße gleich aus

Die Marktgemeinde Lauterach hat für die Spielplätze Jägerstraße und Blumenweg neue Elefantenbrunnen bestellt, die unsere Mitarbeiter Christian Rummer und Bernhard Quendler installierten. Bei

den kommenden sommerlichen Temperaturen und das hoffentlich schöne Wetter werden die Kinder sicherlich viel Freude mit den Wasserspielen haben.



Der Spielplatz im Brunnenweg bekam einen tollen Elefantenbrunnen

# „z’Lutarach dahoam“ mit Dejan Josifovic

In unserer Serie „z’Lutarach dahoam“ berichten wir über Menschen aus verschiedensten Nationen, die in Lauterach ihre zweite Heimat gefunden haben. Sie haben die deutsche Sprache gelernt, sie sind beruflich erfolgreich und fühlen sich in Lauterach wohl und vor allem zuhause. In dieser Ausgabe des Lauterachfensters möchten wir Ihnen Dejan Josifovic vorstellen, Stationsleiter in der SeneCura Lauterach.



Stationsleiter Dejan Josifovic

Dejan Josifovic ist in Prizren geboren und aufgewachsen. Prizren ist eine Großstadt im Süden des Kosovo, unweit des wichtigsten Grenzübergangs zu Albanien. Dort absolvierte er eine Ausbildung zum Krankenpfleger mit Matura. „Ich bin wissbegierig, strebsam und finde, dass Bildung eines der wichtigsten Dinge im Leben ist“, erzählt der sympathische Krankenpfleger. Es mutet fast selbstverständlich an, dass er nach der Matura ein Medizinstudium anfang. Ein Jahr studierte er mit guten Noten, danach musste er zum Militärdienst einrücken. „Ich hatte die Frist zur Aufschiebung des Militärdienstes versäumt, so musste ich mein Studium unterbrechen“. Seine Onkeln lebten bereits in Lauterach und ermutigten den jungen Studenten, nach dem Militärdienst in Lauterach zu arbeiten, um danach mit dem Studium weiterzumachen. „Lauterach gefiel mir so gut und ich erkannte sofort die Chance, die Österreich auch mir bietet. Ich entschloss

mich, hier zu bleiben“, erzählt Dejan Josifovic mit Begeisterung.

## Stolperstein serbisch-kyrillisch

Auf die Frage, wie er sich die deutsche Sprache angeeignet habe schmunzelt er und erzählt: „Das Problem war, dass ich nicht einmal die Buchstaben lesen konnte. Ich habe serbisch-kyrillisch gelernt. Wie das Alphabet aussieht kann man am Namen meiner Geburtsstadt erkennen: Призрен“. Mit einem Wörterbuch habe er einzelne Wörter übersetzt und das Gelernte gleich sprachlich umgesetzt. Einkaufen gehen, im Gasthaus eine Bestellung aufgeben, das waren kurze Wortwechsel in Deutsch, die mit der Zeit ausgebaut wurden. Das erste Jahr war die größte sprachliche Herausforderung und gleichzeitig eines seiner schönsten Jahre: „Die Österreicher sind hilfsbereit und freundlich und wenn man lernen möchte, bekommt man viel Hilfe“, erzählt Dejan Josifovic. Seinen Kollegen im Landeskrankenhaus Rankweil, in dem er seine erste Anstellung fand, halfen dem jungen Migranten, die Schrift unseres lateinischen Alphabets zu lesen und zu schreiben. 1992 fand der junge Krankenpfleger im Seniorenheim in Lauterach eine neue Anstellung und ist mit „seinen“ Seniorinnen und Senioren 2009 in das neue Zuhause der SeneCura gezogen. Die Nostrifizierung seines Berufes absolvierte er in Bregenz. Danach folgten einige Kurse und Zusatzausbildungen wie der Abschluss des „Case- & Caremanagements“ und des mittleren Pflegemanagements an der Uni Graz im letzten Jahr. Der Stationsleiter besitzt nun seit zehn Jahren die österreichische Staatsbürgerschaft und

„Die Chance, die ich in Österreich erhalten habe, hätte ich in meiner damaligen Heimat niemals erhalten.“

Dejan Josifovic

bezeichnet sich auch als Österreicher. „Meine Kinder sind hier geboren, ich bin Österreicher mit Herz und Seele, Österreich ist meine Heimat. Dieses Land hat mir so viel Gutes ermöglicht und dafür bin ich sehr dankbar“.

## Deutschkurse

Lauterach ist eine offene Gemeinde, die vielen Nationen eine neue Heimat bietet. Sie erleichtert mit den angebotenen Deutschkursen das Erlernen unserer Sprache. Unsere Deutschkurse finden regelmäßig in Lauterach statt. Wenn Sie einen Kurs besuchen möchten, setzen Sie sich mit Annette King, Bürgerservice im Rathaus, T 6802-16, [annette.king@lauterach.at](mailto:annette.king@lauterach.at) in Verbindung.

## Factbox

- verheiratet, drei Kinder
- geb. und aufgewachsen in Prizren
- Krankenpflegeschule mit Matura in Prizren absolviert
- 1 Jahr Medizinstudium, Absolvierung des Militärdienstes im Kosovo
- seit Ende 1990 in Österreich
- Nostrifizierung seiner Ausbildung in Bregenz
- seit 1992 im Seniorenheim (SeneCura) Lauterach als Dipl. Krankenpfleger tätig, seit 2009 als Stationsleiter
- 2005 Erhalt der Österreichischen Staatsbürgerschaft
- Jänner 2014 Abschluss Case- & Caremanagement und mittleres Pflegemanagement an der Uni Graz

Wohnanlage Fellentor wird eröffnet

# Ein für Vorarlberg einzigartiges Wohn- und Mobilitätsmodell

Bekanntlich ist unsere Gemeinde in Hinblick auf den öffentlichen Verkehr und den im Ortszentrum gelegenen Bahnhof infrastrukturell gesegnet.



Mit einer Radbrücke wurde die Wohnanlage an das Landesradroustennetz angebunden



Großzügige und hochwertige Balkone erhöhen den Wohnkomfort

Eine dichte Bebauung in diesem unmittelbaren Nahbereich war aus raumplanerischen Gründen anzustreben, zumal es mit dem neu errichteten Bahnhof und den Bushaltestellen östlich und westlich des Bahnhofes einen Knotenpunkt der öffentlichen Verkehrsmittel geben wird. Die Wohnanlage Fellentor besteht aus fünf freistehenden Baukörpern, welche einen Innenhof haben und unterirdisch durch eine gemeinsame

Tiefgarage miteinander verbunden sind. Die bahn- und straßenseitigen Fassaden wurden entsprechend den lärmtechnischen Erfordernissen mit Schallschutzfenstern und schallabsorbierenden Zinkblechkassetten versehen und schaffen ruhige Aufenthaltsbereiche.

Durch gleich mehrere Besonderheiten unterscheidet sich diese Wohnbebauung von ähnlichen Anlagen:

- Bis auf einige Längsparkplätze entlang der Fellentorstraße wird das Wohnareal autofrei gehalten. Die Anlage bietet somit sämtliche Voraussetzungen für sanfte Mobilität, die uns allen zugutekommt.
- Anlässlich der Wohnungsübergabe erhält jeder Haushalt im Fellentor ein Jahresticket zur freien Benützung von Bus und Bahn.
- Im Zuge der Bauarbeiten wurde der Radweg westlich der Eisenbahn verlängert und die Wohnanlage mit einer eigens erstellten Radbrücke über die Unterfeldstraße direkt an die Landesradroute angebunden.
- Eine großzügige Freitreppe führt zum Innenhof, welcher zu Fuß auch über die jeweiligen Baukörperperfen erreichbar ist.
- Einzigartig ist die Durchmischung der Anlage durch die Anordnung von Miet- und Mietkauf- sowie Eigentumswohnungen in jedem der fünf Baukörper.
- Der südseitige Vorplatz ist der Öffentlichkeit zugänglich und soll durch Bus- und Bahnreisende und durch die dort situierte Bäckerei mit Leben erfüllt werden.
- Sämtliche Hauszugänge sind nur über den Innenhof erreichbar.

## Factbox zum Titelbild

Bereits während der Bauphase wurde eine stattliche Blutbuche im Innenhof als Schattenspender platziert, für deren Pflanzloch extra die Tiefgarage ausgespart und dafür zwei Einstellplätze geopfert wurden.

# Lauterach in Bewegung



## L190 Bundesstraße

Aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung werden an der Bundesstraße im Bereich Friedhof, im Bereich der Einmündung Im Winkel und im Bereich der Fa. Loitz in der nächsten Zeit Randsteine abgesenkt und taktile Flächen für Menschen mit eingeschränktem Wahrnehmungsvermögen eingebaut.



Im Bereich der Fa. Loitz werden taktile Flächen eingebaut



## Kanal und Wasserleitung Rosenweg

Im Sommer werden die Kanal-, Wasser- sowie Stromleitungen im Zuge des Um- und Neubaus der Volksschule Dorf neu verlegt. Die Umleitung für die Anrainer erfolgt von Norden her über die Karl Höll Straße. Da die Zufahrt an dieser Stelle für das Müllfahrzeug nicht möglich ist, bitten wir die Müllsäcke bzw. die Papiertonnen vor der Abholung beim Feuerwehrhaus abzustellen. Vor dem tatsächlichen Baubeginn werden die Anwohner im Detail noch zeitgerecht informiert.



## Im Wiesengrund

Die Kanalleitung im Wiesengrund ab der Einmündung Weißenbildstraße muss durch den Anschluss weiterer Objekte vergrößert werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Ende Juni durchgeführt. Die Anrainer werden vor Baubeginn zeitgerecht persönlich informiert.



## Lerchenauerstraße

Im Jahr 2014 musste die Randausbildung entlang der Lerchenauerstraße teilweise saniert werden. Nach einer entsprechenden Einfahrzeit muss hier in diesem Jahr der Deckbelag eingebaut werden. Auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens wird diese Baustelle mit Hilfe einer Ampelregelung abgewickelt. Da hier lediglich angefräst und der neue Deckbelag eingebaut werden muss, wird es hier nur zu kurzfristigen Behinderungen kommen. Die Anwohner werden mittels Anschlag persönlich vor Beginn der Arbeiten informiert.



## Straßensammlung

Der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg, Dornbirn wird die Bewilligung für die Durchführung einer Straßensammlung in ganz Vorarlberg bis zum 15. Juni 2015 erteilt.



## Parkplatz alte Seifenfabrik

Um die Nutzungsbedingungen beim Parkplatzes Alte Seifenfabrik zu verbessern, soll er befestigt und entsprechend ausgebaut werden. Durch ein geordnetes Aufstellen wird Platz für gesamt 19 PKW geschaffen. Als gestalterisches Element werden zusätzlich 2–3 Wildbirnenbäume gepflanzt. Die Bauarbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt und bis Ende August fertiggestellt.



## Diverse Sanierungsarbeiten



Zahlreiche Frostschäden müssen im Gemeindegebiet ausgebessert werden

Aufgrund von Frostschäden, aber auch altersbedingt treten jedes Jahr immer wieder Schäden bei Asphaltbelägen und Schächten auf. Auch heuer gibt es wieder einiges zu sanieren. Durch die Verkehrsbelastung ausgelöste Setzungen und Risse in Fahrbahnen und Gehsteigen müssen ebenfalls saniert werden, um Wasserlachen zu verhindern.



## Haussammlung

Dem Verein Lebenshilfe Vorarlberg, Interessensgemeinschaft für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, Götzis, wurde die Bewilligung für die Durchführung einer Haussammlung in ganz Vorarlberg für den Zeitraum 1. bis einschließlich 30. Juni erteilt.

**Wir werden Sie im Lauterachfenster auf dem Laufenden halten.**



Auf dem renovierten Parkplatz werden Wildbirnbäume gepflanzt

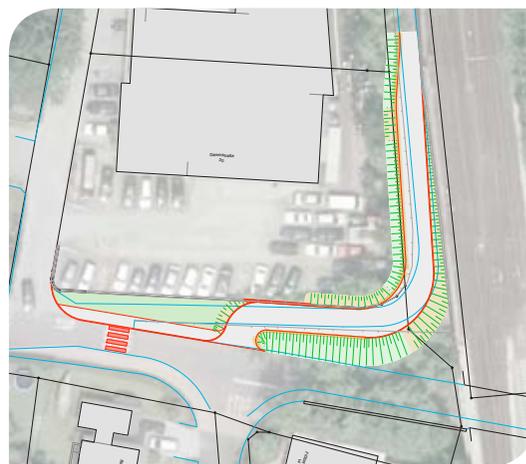
Marktgemeinde Lauterach

## Umbau Rad- und Fußweg Flötzerweg

Der Radweg von der Dammstraße über die Eisenbahnbrücke in Richtung Bregenz weist entlang der Dammstraße derzeit eine Steigung von ca. 8,5 % und eine Breite von nur 2,50 m auf.



Der Rad- und Fußweg über die Eisenbahnbrücke muss aufgrund von Umbauarbeiten im Juni für 4 – 5 Wochen gesperrt werden



Um die Steigungsverhältnisse in diesem Bereich zu verbessern, soll diese auf max. 6 % abgeflacht werden. Im Bereich der Einmündung in die Dammstraße wird ein Gefälle von 2,50% angestrebt. Um die Einmündungssituation des Radweges in die Dammstraße zu

verbessern, wird diese gegenüber der bestehenden in östliche Richtung gegenüber der Einmündung des Flötzerweges situiert, sodass hier eine eindeutige Knotensituation entsteht. Die Bauarbeiten sollen noch vor den Sommerferien fertiggestellt werden.

### Factbox

Der Rad- und Fußweg Dammstraße über die Eisenbahnbrücke muss im Juni für 4 – 5 Wochen gesperrt werden. Während der Bauzeit ist eine großräumige Umleitung der Radfahrer und Fußgänger notwendig.



Die neue Lauterachtasche ist nicht nur für Mamas praktisch, auch die Laptops und Handys der Väter sind darin perfekt verstaut

Lauterachtasche

## Neue Lauterachtaschen eingetroffen

Herzlich willkommen in Lauterach – alle frischgebackenen Eltern in Lauterach erhalten zur Geburt ihres Babys eine praktische Lauterachtasche, vollgefüllt mit tollen und nützlichen Babyartikeln.

Vizebgm Doris Rohner und GR Katharina Pfanner haben es sich seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, die neugeborenen Lauteracherinnen und Lauteracher persönlich zuhause willkommen zu heißen und die Lauterachtasche als Willkommensgeschenk zu überbringen. Die Taschen erfreuen sich großer Be-

liebtheit, auch unter den Schülern und Vätern. Immer wieder erhalten wir Anfragen, ob die Lauterachtasche nicht auch käuflich zu erwerben ist. Diesem Wunsch sind wir nun nachgekommen. Ab sofort gibt es die tolle Lauterachtasche in der Bürgerservicestelle im Rathaus um € 30,-.

ÖBB Gleisanlagen

## Keine Spritzmittel in Lauterach

Es wurden Anfragen aus der Bevölkerung an uns gerichtet, bezüglich eventueller Unkrautvernichtungsmittel-Spritzung an den Gleisanlagen der ÖBB.



In Lauterach findet keine Unkrautvernichtungsmittel-Spritzung an den Gleisanlagen statt

Nach Rücksprache mit Stefan Bacher, Fahrweg Koordinator der ÖBB, finden im gesamten Gemeindegebiet von Lauterach keine Spritzeinsätze mit Unkrautvernichtungsmitteln statt. „Im Gemeindegebiet von Lauterach sind es besondere wasserschutzrechtliche Bedingungen, die uns Spritzmittel verbieten“, so René Zumtobel, Pressesprecher der ÖBB. Auf die Frage, warum überhaupt Unkrautvernichtungsmittel verwendet werden erklärt René Zumtobel:

„Diese Einsätze werden generell sehr dosiert und nach strengen umwelttechnischen Vorgaben erledigt. Es geht uns darum, den Gleisuntergrund frei von Wurzelwerk und anderen Pflanzen zu halten. Es würde sonst zu Wasserbildung im Gleisschotterbett und daraus resultierend zu einer unruhigen Gleislage kommen. Dies führt wiederum zu Schäden am Gleisoberbau, was die Sicherheit der Bahnreisenden gefährden würde“.

Fünf Gemeinden – ein Fluss

## „Unsere“ Bregenzerach – wertvoller Frei(zeit)raum



Ein Regenbogenfisch lädt zum Verweilen ein

**Die Bregenzerach: Tausende Menschen schalten hier vom Alltag ab, erholen sich, treffen andere.**

Zusätzlich ist der Fluss mit seinen Ufern ein wertvoller Naturraum, der verschiedensten Pflanzen und Tieren Heimat gibt und wertvolle Wasservorkommen schützt. 15 Volksschulklassen aus Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt machen mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg diese Werte jetzt auf ganz besondere Weise sichtbar. Aus gebrauchten Paletten basteln sie derzeit bunte Sessel, die jeweils ein spezielles Thema aufgreifen. Libelle, Piratenfloss oder Regenbogenfisch sind dabei ebenso zu finden wie ein Recycling-Sessel oder ein musikalischer Beitrag. Die Palettenmöbel laden diesen Sommer als neuestes Projekt der Gemeindekooperation „Fünf

Gemeinden – ein Fluss“ an der Bregenzerach zum Verweilen und zum Lösen spannender Aufgaben ein. Ab dem 19. Juni sind sie in Gruppen entlang der Bregenzerach zwischen Kennelbach und der Mündung in den Bodensee zu finden. Danke an die Partner Land Vorarlberg, VKW-AG und Alpla, die dieses Projekt maßgeblich unterstützen.



Kennen Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn?

## Kinder-Familien-Straßenfeste

Kinder-Familien-Straßenfeste sind eine gute Gelegenheit, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen, mit ihnen zu feiern, zu spielen, zu musizieren ...



1962 Kinderfest auf der Wiese westlich der Fa. Karl Höll

Das Familienreferat der Marktgemeinde Lauterach und die Initiative Kinder in die Mitte laden Nachbarschaften ein, im Zeitraum Mai bis September ihre Straße (bei Wohnanlagen der Parkplatz) als Begegnungs- und Spielraum zu nüt-

zen. Für Leihgebühren gibt es einen finanziellen Beitrag von Kinder in die Mitte bis zu € 333,- (Spielgeräte, Garnituren, Zelt, WC). Das Familienreferat der Marktgemeinde Lauterach unterstützt Sie bei der Organisation der Straßensperre, sowie Garnituren, Mehrweggeschirr und stellt Müllsäcke und Biotonnen zur Verfügung.

Bei Auszeichnung durch „ghörig feschtsa“ wird die Förderung um € 111,00 erhöht. Straßengemeinschaften, die diese Auszeichnung erhalten, können nach Absprache mit Landeskoordinatorin Elke Klien bis zu dieser Höhe auch Rechnungen über regionale und biologische Lebensmittel und Getränke einreichen.

### „ghörig feschtsa“ für alle Veranstaltungen

Sie veranstalten eine Firmenfeier, ein Vereinsfest, eine Tagung, eine Sitzung o.ä.? „ghörig feschtsa“ zeigt neue Wege bei der Organisation von umweltfreundlichen Veranstaltungen auf. Bei einer kostenlosen Beratung durch Landeskoordinatorin Elke Klien erfahren Sie mehr, T 0664/4006434, info@ghoerig-feschtsa.at, [www.ghoerig-feschtsa.at](http://www.ghoerig-feschtsa.at)

### Infos zu Kinder-Familien-Straßenfeste

Marktgemeindeamt Lauterach, Familienreferat, Tel. 05574/6802-16, [annette.king@lauterach.at](mailto:annette.king@lauterach.at) oder Amt der VlbG. Landesregierung, Kinder in die Mitte, Tel. 05574/511-24144, [kinderindiemitte@vorarlberg.at](mailto:kinderindiemitte@vorarlberg.at), [www.vorarlberg.at/kinderindiemitte](http://www.vorarlberg.at/kinderindiemitte)

Purer Teegenuss.  
Ohne Zucker.  
Ohne Süßungsmittel.

Einführungspreis

€ 0,79

1L



Erhältlich im Shop/Vinothek  
Lerchenauerstr. 9



Feuerwehrjugend

## Wissenstest in Hörbranz

Einmal im Jahr ist es soweit, da kann unsere Feuerwehrjugend ihr Fachwissen über die Feuerwehr unter Beweis stellen.



Alle Feuerwehrjugendmitglieder absolvierten die Prüfung mit Bravour

Die ca. 300 Jugendlichen der Feuerwehren im Bezirk Bregenz stellten sich in den Fachbereichen Organisation der Feuerwehr, Gerätekunde, Kleinslöschgeräte, Funk, Knotenkunde, Brennen und Löschen, Gefährliche Stoffe, Löschwasserpumpe und Erste Hilfe einer umfassenden Prüfung. Ein abwechslungsreiches und interessantes Rahmenprogramm, gestaltet durch die Ortsfeuerwehr Hörbranz, machten diesen Tag sehr kurzweilig. Und so konnten wir am Abend mit Freude unserem Kommandanten Reinhard Karg verkünden, dass alle Feuerwehrjugendmitglieder die Prüfung mit Bravour bestanden haben. Dieser überreichte den Jugendlichen im Gerätehaus die heiß begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold. Bei Pizza und Limo ließen wir den Tag im Bereitschaftsraum dann ausklingen.

Neue Mittelschule

## Schüleraustausch mit Frankreich

Zum 4. Mal bekam die Mittelschule Besuch von französischen SchülerInnen aus Maïche, Franche-Comté.



Berra Polatkan und Agathe Degois

Die Gruppe war klein, die Erwartungen groß. Viel Engagement und wertvolle Unterstützung durch Eltern und LehrerInnen ermöglichten den französischen Gästen eine wunderbare Woche. Das schöne Wetter trug zu dem großen Erfolg bei. Es waren für alle unvergessliche Tage. Man lernte sich kennen, hatte Spaß und half sich gegenseitig. Im Juni findet der Gegenbesuch statt. Die Lauteracher SchülerInnen freuen sich auf eine Woche in Frankreich. Sie wollen die gelernte Sprache ausprobieren, Land und Leute kennen lernen, Freunde treffen, Erfahrungen sammeln und sprachlich weiterkommen. Schön, dass es mutige junge Leute gibt, die Neues wagen, und Eltern, die bereit sind, französische Gäste aufzunehmen. Mehr Bilder vom Austausch finden Sie auf unserer Homepage: [www.vobs.at/vms-lauterach](http://www.vobs.at/vms-lauterach) ein Besuch lohnt sich.

St. Josefskloster

# Neuigkeiten im St. Josefskloster

Liebe Lauteracherinnen und Lauteracher!

Was gibt's Neues im St. Josefskloster? Man hört ja allerhand, aber nix' gwiss' weiß man. So ähnlich ging es mir auch längere Zeit. Nun war am 6. Mai im Diözesanhaus ein sehr aufschlussreiches, weiterführendes Gespräch. Und über diese Beratung möchte ich Sie in aller Kürze informieren.



Schon länger trafen mich manchmal besorgte Blicke - wurden vorsichtige Fragen gestellt mit dem Tenor: Wie geht's denn weiter in Klösterle? Die Frohe Botschaft: Es geht weiter! Geistliche Berufe, Ordensberufungen sind derzeit in unseren Landen sehr rar – das Klima steht nicht dafür. Nur wenige junge Menschen (von den wenigen Kindern) können sich vorstellen, in einem solchen Leben Sinn-erfüllung, das Lebensglück zu finden. Umso dankbarer sind wir, dass nach Zeiten intensiven Betens und Hoffens Gott uns eine Schwesterngemeinschaft zugeführt hat, die das St. Josefskloster wieder mit Leben erfüllt. Eine doppelte Freude für uns: Das Kloster bleibt Ort des Gebetes, Oase der geistlichen Einkehr, der Zuflucht in Schwierigkeiten und Nöten. Und wir, die Redemptoristinnen, können bleiben bis uns der liebe Gott nacheinander heimholt. Ich bin mit meinen Mitschwestern sehr, sehr dankbar über diese Entwicklung. Ich weiß, mit uns haben auch viele von Ihnen gebetet, gebangt, gehofft.

## Ein herzliches Dankeschön

So danken wir zuerst Jesus, unserem Erlöser (dem Redemptor), gewiss auch dem Hl. Josef und der Mutter von der immerwährenden Hilfe für ihre Fürsprache. Unser Dank gilt Herrn Bischof Dr. Benno Elbs und der Diözesanleitung, dem Freundeskreis mit Herrn Obmann Jürgen Weiss und Stellvertreter Herrn Norbert Dür. Außer den Genannten haben bei dem eingangs erwähnten Treffen auch folgende Herren wesentlich zu einer sehr konstruktiven Entwicklung beigetragen: Herr Pfarrer Werner Ludescher, Herr Notar Mag. Wolfgang Götz, Herr Architekt Wolfgang Ritsch und Herr Bankstellenleiter Werner Hagen. Mit deren kompetenter, fachkundiger, umsichtiger Mitwirkung, getragen von einem großen Wohlwollen für das Kloster, wissen wir, die Redemptoristinnen, aber auch die neue Gemeinschaft, uns in guten Händen. Damit soll auch das ganze Geschehen transparent werden. Seit einigen Wochen werden wir von zwei Schwestern, Sr. M. Felizitas und

Sr. M. Christina unterstützt. Das weitere Procedere wird noch einige Zeit und manche Überlegungen brauchen. Zu gegebener Zeit informieren wir Sie gerne. Die Schwestern 'Dienerinnen vom Hl. Blut' sind eine missionarisch/pastorale Gemeinschaft und sind nicht zur Klausur verpflichtet wie wir; Sie werden Ihnen deshalb im Dorf begegnen oder natürlich bei Gottesdiensten und Feiern bei uns im Kloster. Mein Wunsch, meine Bitte: Danken wir Gott, dass das Kloster als solches erhalten bleiben kann, dass junge Frauen aus anderen Gegenden und Ländern (aber auch aus Lustenau) sich diesem Dienst weihen. Das charakteristische weiße Kopftuch ihrer Ordenstracht ist für mich ein Symbol, ein Programm für ihren Einsatz, für das Dienen zum Heil der Menschen und zur Freude am Glauben. Wenn Sie mehr wissen wollen, besuchen Sie die Homepage [www.blut-christi.de](http://www.blut-christi.de)

*Gottes Segen und gute Wünsche  
Sr. M. Regina Wallner OSsR*



Kindergarten Weißenbild

## Auf den Spuren der Künstler

Im heurigen Kindergartenjahr beschäftigen wir uns mit dem Thema „Berufe“.



Nach einer kunterbunten Reise in die Welt der Farben lernten wir den Beruf des Künstlers kennen. Als krönenden Abschluss durften wir die Fußbacher Malerin und Bildhauerin Emma Lenzi



in ihrem Atelier besuchen. Neben vielen Sachinformationen konnten wir uns auch selbst kreativ betätigen. Inspiriert von der künstlerischen Gestaltung ihres Gartens ließen wir unserer Phanta-



sie freien Lauf. Die Kinder hatten große Freude daran Emmas Gartenbank farbenfroh zu gestalten. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag malten die Kinder ein riesengroßes Türschild für unseren Kindergarten Weißenbild. Es war ein gelungenes Projekt, das uns sehr viel Spaß bereitet hat. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Emma Lenzi für ihre Gastfreundschaft und ihr Engagement recht herzlich bedanken.

Bibliothek

## Linda Wolfsgruber zu Besuch



Zu Besuch in der Bibliothek war die Kinder- und Jugendliteraturpreisträgerin Linda Wolfsgruber

Der Leseworkshop am 5. Mai mit Kinder- und Jugendliteraturpreisträgerin Linda Wolfsgruber war ein voller Erfolg.

Zuerst konnte sie die Kinder mit ihrem Buch „Die Tränen des Kamels“ in ihren Bann ziehen. Die Geschichte spielt im Orient und die Kinder erfuhren viel über dessen Architektur. Anschließend wurde eifrig gebastelt. Den Schülern hat es so gut gefallen, dass sie für eine Wiederholung immer wieder bereit wären.

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)

Musikschule am Hofsteig

## Musik macht einfach Spaß

Das erleben die Kinder bei uns an der Musikschule am Hofsteig bereits zwischen dem 4. und 6. Lebensjahr in der Elementaren Musikpädagogik 1 (EMP1).



Der Tarif für EMP wurde von den Gemeinden auf € 103,-/Sem. (über 10%) gesenkt, um möglichst vielen Familien einen Zugang für ihre Kinder zu ermöglichen

Das Lehrerteam der Früherziehung würde sich sehr freuen, auch Ihrem Kind auf spielerische und kreative Weise die bunte Welt der Musik durch das Singen, Tanzen und Spielen von Instrumen-

ten (Glockenspiel, Rasseln, Trommeln...) näher bringen zu können und es zu begeistern. Darauf aufbauend machen die „kleinen Musiker“ im EMP2 Unterricht auch schon die ersten Erfahrungen mit

dem Blockflötenspielen. Durch diese optimalen Grundlagen wird das Interesse der Kinder am Musizieren geweckt und die positive Entwicklung ihres Kindes wird dadurch stark gefördert. Um die Unterrichtswege möglichst kurz zu halten, werden wir ab Herbst 2015 EMP-Unterricht in Lauterach an 2 Orten anbieten. Zum einen sind wir wie gewohnt in der Musikschule (Pässler & Schlachter), zum anderen werden wir im Kindergarten Unterfeld unterrichten. Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihr Kind für EMP anzumelden:

- bei der Instrumentenpräsentation am 30. Mai in der Musikschule Wolfurt
- im Sekretariat der Musikschule
- über unsere Homepage

### Kontakt

Musikschule am Hofsteig,  
Sabine Moosmann T 6840-31,  
musikschule@msah.at  
[www.musikschuleamhofsteig.at](http://www.musikschuleamhofsteig.at)

Volksschule Dorf

## „TRIXI“ toter Winkel

SchülerInnen der Volksschule Dorf erleben die Sicht eines LKW-Fahrers. Im Mai stand für die SchülerInnen der Volksschule Dorf ein besonderes wichtiges Thema auf dem Stundenplan – der tote Winkel.



Ein besonderes Dankeschön gilt der Firma Data Trans für die kostenlose Bereitstellung ihres LKW's

Rund um ein Fahrzeug gibt es Bereiche, die für den Lenker trotz Rückspiegel unsichtbar bleiben. Die meisten Zweiradfahrer bzw. Fußgänger haben keine Ahnung, in was für eine Gefahr sie sich begeben, wenn sie dicht, neben einem LKW vorfahren oder anhalten, sich hinter ihm aufhalten oder knapp vor der Fahrerkabine die Fahrbahn queren. Vor allem Kindern fehlt oft diese Vorstellungskraft. Um die Gefahr des toten Winkels „sichtbar“ zu machen, durften die SchülerInnen der dritten Klassen selbst im Führerhaus eines LKW Platz nehmen und sich so ein Bild davon machen. Durch das Erleben der Sicht oder viel mehr „Nicht-Sicht“ des LKW-Fahrers können die Kinder so die Gefahr besser verstehen.

## Bürgermusik

# Tag der offenen Tür der Bürgermusik

Besucherrekord und viele Musikschulmeldungen – so lautet das Resümee des diesjährigen Tag der offenen Tür der Bürgermusik Lauterach.



Sehr beliebt bei den Buben war die Posaune ...



... während einige Mädchen die Klarinette ausprobierten

Ende April gab es für viele Kinder mit ihren Familien und Freunden die Möglichkeit die Jugendkapelle und all deren Instrumente etwas genauer kennenzulernen. Der Tag der offenen Tür hatte auch dieses Jahr wieder viel zu bieten: Angefangen von kreativ gestalteten Bodenwegweisern, vom Ausprobieren aller Instrumente aber auch das Zusammenspiel der verschiedensten Instrumente in kleinen Ensembles bis hin zur voll besuchten Probe der Jugendkapelle konnte man an diesem Abend erleben. Aber

der absolute Höhepunkt für alle Kinder war das selbstständige Ausprobieren der verschiedensten Musikinstrumente. Die Eltern konnten sich inzwischen über die genauen Details wie Musikschulkosten und Ausleihen von Instrumenten informieren. Anschließend ließen viele Familien den Abend in gemütlicher Runde im Aufenthaltsraum ausklingen. Im Anschluss an die Instrumentenpräsentation in den Volksschulen stellte sich dieser Abend, der von den Jugendreferenten Johannes Hinteregger und Christina

Metzler bestens geplant und organisiert wurde, für die Nachwuchsarbeit der Bürgermusik als sehr gelungen dar. Ein herzliches Dankeschön an einige MusikschullehrerInnen der Musikschule am Hofsteig für das Vorstellen der verschiedensten Instrumente. Wer erst jetzt Lust bekommen hat, uns einmal zu besuchen, kann dies jeden Freitag ab 18.30 Uhr in unserem Probelokal (Rückseite Neue Mittelschule) machen.



## permanent make up

med. Fußpflege auch für Diabetiker  
Gesichtsbehandlung und vieles mehr!

rundum  
schön

KOSMETIK rosalinde

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung  
Bundesstraße 81, 6923 Lauterach, Tel. 05574/66620, M: 0664/2216068, [www.kosmetik-rosalinde.at](http://www.kosmetik-rosalinde.at)

Chorgemeinschaft St. Georg

## Applaus der Kirchenbesucher

Zu Ehren des heiligen Georg, unseres Kirchenpatrons, brachten wir am 26. April die Vater-unser-Messe von Lorenz Maierhofer zur Aufführung.



Die Chorgemeinschaft St. Georg freut sich über neue Sängerinnen und Sänger

Agi Widmann und Gerti Weingärtner waren unsere Solistinnen, an der Orgel spielte Constanze Hofer. Lorenz Maier-

hofer ist ein zeitgenössischer Komponist für geistliche wie weltliche Chormusik aus der Steiermark. Die Chorleiterin Sa-

bine Kranabatter studierte mit uns das Kyrie, das Gloria, das Sanktus und das Agnus Dei in der Variante Chor und Orgel ein. Nach der Aufführung freuten wir uns sehr über den Applaus der Kirchenbesucher und die dankenden Worte von Pfarrer Werner Ludescher. Unsere nächsten Auftritte werden zu Pfingsten sowie am 28. Juni sein. Am 28. Juni werden wir die Messe mit rhythmischen Liedern gestalten. Wir würden uns über Verstärkung – in allen Stimmlagen – sehr freuen. Wir proben immer am Mittwoch im BORG Lauterach von 20 – 22 Uhr. **Komm doch einfach mal unverbindlich zu einer „Schnupper-Probe“ vorbei! Du bist herzlich willkommen!**

Pensionistenverband

## Ausflug nach Sulzberg-Fahl

Kräftig das Tanzbein geschwungen wurde beim Eröffnungs-Halbtagesausflug nach Sulzberg-Fahl.



Mit dem einen und anderen Tänzchen verbrachten die Senioren einen vergnüglichen Nachmittag

Der Verein hatte die Teilnehmer zum „Käsknöpfle-Essen“ in die dortige „Tauben“ eingeladen. Die Familie Fink servierte den 50 Teilnehmern wieder ihre ausgezeichnete „Vorarlberger Nationalspeise“ mit Salat und versorgte auch die besonders Hungrigen mit einem Nachschlag. Das Trio Harmonie übernahm im Anschluss die musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Beim Tanzen zeigten viele der älteren Generation noch was in ihnen steckt. Die Nichttänzer machten einen kleinen Spaziergang und saßen dann bei einem Kaffee gemütlich mit den anderen zusammen und lauschten den alten Schlagern. Mit der Bitte an den Obmann Hans Schett noch öfters so einen schönen Nachmittag mit Musik durchzuführen, verabschiedeten sich die begeisterten Teilnehmer.

Kneipp Aktiv-Club

## Jahreshauptversammlung des Kneipp Aktiv-Clubs

Bei der Jahreshauptversammlung konnte die Vorsitzende Rosina Geschray den Kneipp-LV Josef Amann mit Gattin Ingrid, Landeskassiererin Erna Faißt, GR Katharina Pfanner, Ehrenvorsitzender Erich Kalb und die Ehrenmitglieder Rosa Rüdissler und Erika Kalb begrüßen.



Im April fand im Hofsteigsaal die Jahreshauptversammlung statt

Besonders erfreulich war der Besuch von fast 100 Mitgliedern. Nach dem Jahresrückblick durch Schriftführer Herbert Waibel und dem Rechenschaftsbericht der Kassierin Marianne Waibel, die mit viel Applaus und der Entlastung der Kassierin endeten, wurden vier Kneippi-nerinnen für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für die langjährige Betreuung der Wanderungen wurde Herr Matthias Filzmaier, für das Radfahren Frau Helga Bildstein geehrt und mit einem Geschenk bedacht. Viel Applaus gab es von den Anwesenden für die Ausschussmitglieder und Organisatoren der verschiedenen Veranstaltungen sowie für die gute Zusammenarbeit und von der Vorsitzenden Rosina Geschray ein herzliches Dankeschön.

1. Vorarlberger Bowling Club

## 1.VBC bei den bayrischen Meisterschaften

Ende April fanden in Europas größtem Bowlingcenter, dem Dream Bowl Palace in Unterföhring, die bayrischen Meisterschaften im Herren-Doppel-Bewerb statt.



In Europas größtem Bowlingcenter fand die bayrische Meisterschaft statt

Für den 1.VBC Lauterach gingen die Paarungen Fussenegger/Holzinger und Ress/Kühlechner an den Start. Für beide Teams war es ein erlebnisreiches Wochenende, bei dem sie sich mit Sportlern aus ganz Bayern messen konnten. Darüber hinaus war es auch eine Gelegenheit, Erfahrung mit schwerer Bahn-Ölung zu sammeln. Trotz einiger verpatzter Spiele konnten sie sich noch auf den Plätzen 70 und 77 einreihen. Wir gratulieren zur guten Leistung unserer Teams.

Feuerwehr

## Feuerwehr übte Rettung

Schwerpunktthema der diesjährigen Rettungsübungen der örtlichen Feuerwehr im Mai war die Personenrettung mittels Rollglisses aus der Tiefe bzw. mit der Rettungswindel aus dem 2.Obergeschoss.



Wenn ein Zugang mittels Drehleiter oder Steiger nicht möglich ist, kommt das Rollgliss zum Einsatz

Das Rollgliss kommt zum Einsatz, wenn es sich um verunfallte Personen in einem Schacht, Graben usw. handelt, die möglichst schonend gerettet werden müssen. Übungsannahme war eine Person auf der Baustelle der Wohnanlage Sonnwies, die in einen Schacht gestürzt ist und nach einer Erstversorgung mittels Korbtrage und dem Rollgliss gerettet werden muss. Entsprechende Ab- und Selbstsicherung, sowie eine möglichst schonende Behandlung des Patienten waren die Eckpunkte die-

ser praktischen Ausbildung. Als zweites Thema probte man die Personenrettung mittels Rettungswindel von Personen aus einem Obergeschoss. Gerade wenn es darum geht möglichst viele Personen in kurzer Zeit aus einem rauchfreien Raum in Sicherheit zu bringen und ein Zugang mittels Drehleiter oder Steiger nicht möglich ist, kommt dieses Schnellrettungsgerät zum Einsatz. Wohnanlagen, Schulen oder Veranstaltungsräume sind die typischen Einsatzgebiete für diese Art der Personenrettung. Abgerundet wurden die Ausbildungsabende mit Knotenkunde sowie der Durchführung der Selbstrettung vom Schlauchturm mit der Mannschaft.

Seniorenbörse

## Jahreshauptversammlung der Seniorenbörse

Neben zahlreichen Mitgliedern konnte Obmann Ing. Herbert Wirth auch Gäste und Vertreter verschiedener Vereine begrüßen.



Kürzlich fand in Michi's Cafe die Jahreshauptversammlung der Seniorenbörse Lauterach statt

Im Rückblick auf das abgelaufene Jahr zog der Obmann Resümee über die vielen positiven Beiträge zum Nutzen der Lauteracher Senioren und lobte die gute Zusammenarbeit mit anderen Ver-

einen. Besonders hervorgehoben wurden die 2400 geleisteten Arbeitsstunden – von Senioren für Senioren – und die 675 ehrenamtlichen Arbeitsstunden in der Verwaltung und bei den wöchentlichen Sprechtagen. Das ständige Wachsen des Vereins, inzwischen sind es über 300 Mitglieder, unterstreicht das erfolgreiche Konzept der Seniorenbörse. Bei den notwendigen Neuwahlen wurden sowohl der Obmann Herbert Wirth sowie der gesamte Vorstand wieder gewählt und in seiner wertvollen Arbeit bestätigt. GR Katherina Pfanner überbrachte die Grußworte der Marktgemeinde Lauterach und bedankte sich für die vielen Hilfeleistungen und Fahrdienste der Seniorenhelfer. Die Obfrau des Kranken-

pflgevereines, Frau Heide-Ulla Drucker und Frau Doris Volgger vom Mobilien Hilfsdienst bedankten sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, die sie durch die Seniorenbörse erhalten und wünschen dem Verein weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung.

### Helfen oder Hilfe anfordern

Melden auch Sie sich bei der Seniorenbörse Lauterach, wenn Sie Hilfe brauchen oder wenn Sie helfen wollen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Besuchen Sie uns zu unseren Büroterminen. Jeweils Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr im Rathaus, Hofsteigstraße 2a

## Juni-Veranstaltungen

# Infantibus



Fr, 05. Juni

### La Leche Liga – Stillgruppe Lauterach

Austausch und Information zum Stillen, Tragen, Schlafen, Beikost  
Der Grundgedanke von LLL ist, das Gespräch von Mutter zu Mutter mit dem Ziel, praxisorientierte Informationen und emotionale Unterstützung

von Frauen, die umfassende Still Erfahrung haben, an Frauen, die bereits stillen oder gerne stillen möchten, weiterzugeben.

**Wann:** 9 – 11 Uhr jeden ersten Fr im Monat

**Kosten:** € 2,- (für Mitglieder), bzw. € 4,-

**Leitung/Anmeldung:** Angelika Huber  
T 0650/9849737



Do, 11. Juni

### Malraum nach Arno Stern

Im Malraum treffen sich Menschen in regelmäßigen Abständen über einen längeren Zeitraum. Die entstandenen Bilder verbleiben im Malraum – sie sind ausschließlich dazu da, entstanden zu sein. Es sind keine Malkennt-

nisse notwendig.

**Wann:** 17 – 18 Uhr

**weitere Termine:** 10., 11., 17., 18., 24. und 25. Juni

**Kosten:** € 3,- Materialkosten und freiwillige Spenden

**Leitung/Anmeldung:** Isele Myriam  
T 0650/6119307 oder  
myriam.isele@gmail.com



Do, 11. Juni

### Offene Bewegungs- gruppe

Wir werden miteinander verschiedene Körperübungen machen. Von geführter Meditation bis Turnen und Tanzen – von atemtherapeutischen

Übungen bis Qi Gong – gemeinsam statt einsam.

**Wann:** 18.30 – 19.30 Uhr

**Kosten:** € 8,-/Einheit

**Leitung/Anmeldung:** Isele Myriam  
T 0650/6119307 oder  
myriam.isele@gmail.com



Di, 02. Juni

### Familientreff

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Hier können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Für die Kinder stehen viele interessante, altersgerechte Spiel- bzw. Kreativangebote zur Verfügung.

Jeweils Di, von 15 – 16.45 Uhr, **weitere Termine:** 09., 16., 23. und 30. Juni



Do, 11. Juni

### Familienfrühstück

Bei diesem Treff, können die Eltern neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung.

Jeweils Do, von 9 – 10.45 Uhr, **weitere Termine:** 18. und 25. Juni



Mi, 24. Juni

### Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu

Die TeilnehmerInnen strömen sich selbst unter Anleitung und erleben die wohltuende Wirkung von Jin Shin Jyutsu. Die Abende sind offen und werden unterschiedlich gestaltet. Keine Vorkenntnisse nötig. Einstieg jederzeit möglich.

**Wann:** 20 – 21 Uhr

**Kosten:** € 8,-/Abend

**Leitung/Anmeldung:** Gabi Schärmer  
T 0680/3309380

## Infantibus

**Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 J.** Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3  
**Kontakt:** Manuela Vogel, T 0664/511 54 97 oder manuelavogel@gmx.at

Arno Stern

## Das Malspiel und die Kunst des Dienens

Nach 60 Jahren der Forschung berichtet Arno Stern in seinem neuen Buch vom Malspiel und was es bedeutet darin eine dienende Rolle zu übernehmen.



Die gemalten Bilder werden weder beurteilt noch bewertet

Schon im Film „Alphabet“ (Erwin Wagenhofer) erzählt Arno Stern von der Notwendigkeit Menschen einen guten Rahmen zur Äußerung zu geben, der nicht einer Beurteilung und Bewertung von außen ausgesetzt ist. Auch Myriam Isele ist eine der von Arno Stern Ausgebildeten Malortdienenden. In Lauterach wurde ihr vom Verein „Infantibus“ ein Raum zur Verfügung gestellt und seit nun 2 Jahren ist es also möglich bei ihr zu malen und die Erfahrung des „Malortkinds“ zu machen. Haben Sie Inter-

### Wann & Wo

**Wann:** Do, 11. Juni, von 17 – 18 Uhr, weitere Termine: 10., 17., 18., 24. und 25. Juni

**Wo:** Infantibus, alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

**Malortleiterin:** Myriam Isele

**Anmeldung:** Myriam.isele@gmail.com

**Schnupperkurs:** jeden Mi und Do von 17 bis 18 Uhr, ab Mi, 10. Juni

**Kosten:** 5er Block für Kinder € 45,- /€ 85,- Erwachsene

[www.arnostern.com](http://www.arnostern.com)

esse bekommen und wollen selbst in einem Malort malen?

Pfadfinder

## Autowaschaktion Pfadfinder – CaEx

Dieses Jahr starten wir wieder eine Autowaschaktion, bei der Sie ihr Auto, Fahrrad,... innen und/oder außen von uns reinigen lassen können.

Damit die Wartezeit so angenehm wie möglich bleibt, bieten wir Ihnen neben Baguettes, Hotdogs und kühlen Getränken auch Kaffee und Kuchen. Die-

se Aktion wird nur bei guter Witterung stattfinden (kein Regen)!

Wir freuen uns auf zahlreiche dreckige Autos! Die Caravelles und Explorer

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 13. Juni, von 9 – 13 Uhr

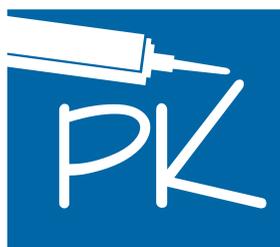
**Wo:** Pfadfinderheim, Kohlenweg 2

**Preise:** Komplettreinigung PKW

€ 20,- (Innen- und Außenreinigung),

Außen- oder Innenreinigung € 12,-,

Reinigung Motorrad/Moped/Fahrrad € 10,-



PETER  
**KAUFMANN**

Abdichtungen | Verfugungen | Beschichtungen

Antoniusstr. 25c

6923 Lauterach

T: 0650 / 9929991

Web: [www.pk-abdichtungen.com](http://www.pk-abdichtungen.com)

E-Mail: [office@pk-abdichtungen.com](mailto:office@pk-abdichtungen.com)

**Ihr Ansprechpartner für:**

**ABDICHTUNGEN:** Terrassen - Balkone - Carports

**VERFUGUNGEN:** Innen/Außenfugen-Bereich

**BESCHICHTUNGEN:** Bäder - Küchen - Keller - Garagen -  
Terrassen - Balkone

Voltigier- und Reitverein Feria

## 20 Jahre Voltigier- und Reitverein Feria



Bewegung in freier Natur tut der Seele und dem Körper gut

Am 5. Juli feiert der Voltigier- und Reitverein Feria Lauterach mit einem bunten und sportlichen Sommerfest sein 20-jähriges Bestehen.

Zwei Jahrzehnte Akrobatik auf dem galoppierenden Pferd und Jugendarbeit rund um und mit dem Partner Pferd, die mit zahlreichen nationalen und internationalen Erfolgen belohnt wurden. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern! Freuen Sie sich auf die Showvorführungen unserer rund 70 aktiven Voltigierer, eine Video-Zeitreise durch die Vereinsgeschichte, Kinderschminken,

Publikumsvoltigieren, eine Tombola mit tollen Hauptpreisen und vieles mehr. Die Anlage ist bewirtet, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

### Vorschau: Wann & Wo

**Wann:** So, 5. Juli ab 14 Uhr

**Wo:** Reitanlage VRV Feria Lauterach, Wälderstraße 18

**Weitere Infos:** [www.vrv-feria.at](http://www.vrv-feria.at)

Frauenchor Hofsteig

## Liederabend „Wein, Weib & Gesang“

Die Geschichte von Mimi und John zieht sich wie ein roter Faden durch die Liederauswahl, die von Evergreens bis zu moderner Musik reicht.



„Wein, Weib & Gesang“ lautet der Titel des Liederabends, mit dem sich der Frauenchor Hofsteig am 6. Juni in der Alten Seifenfabrik präsentiert

Unterstützt werden die Damen durch einen Gastauftritt des Männerchors Au-Berneck, der von derselben Chorleiterin, Frau Nina Bühler, geleitet wird. Im Anschluss an die etwa einstündige Chor-Darbietung spielen die Bauernfänger bis 23.00 Uhr zur geselligen Unterhaltung auf. Der Eintritt beträgt 12,- Euro. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerservice im Rathaus erhältlich.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 6. Juni um 18.06 Uhr

**Wo:** Alte Seifenfabrik

Mitwirkende: Frauenchor Hofsteig, Männerchor Au-Berneck, die Bauernfänger

**Eintritt:** € 12,- im Vorverkauf im Rathaus

Kunst im Rohnerhaus

## Georg Ligges

(1886–1944) Zeichnung und Malerei

Das Museum Kunst im Rohnerhaus präsentiert in Zusammenarbeit mit dem vorarlberg museum eine Ausstellung, die dem Maler Georg Ligges (1886–1944) gewidmet ist. Ligges zählt zu jenen Vorarlberger Künstlerinnen und Künstlern, die einen wichtigen, aber oft unterschätzten Beitrag zur regionalen Kunstgeschichte geleistet haben. Der geborene Westfale war ab 1927 in Bregenz ansässig, wo er die Schwester des Malers Oswald Baer heiratete. Er studierte an der Kunstgewerbeschule in Köln und an der Akademie der Bildenden Künste in München. Im Ersten Weltkrieg schuf er als Soldat an der Westfront in Frankreich und Belgien ausdrucksstarke Bilder, die sich heute im Besitz des vorarlberg museums befinden und nun erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden. In der Ausstellung werden Werke aus allen Schaffensperioden gezeigt, darunter Bodenseelandschaften, Porträts bzw. Selbstporträts, Stilleben sowie Aquarelle der Reisen nach Ischia und Capri Mitte der 1920er Jahre.

### Wann & Wo

**Wann:** 3. Juni bis 3. Oktober, Mi bis Sa, von 11 – 17 Uhr, Fr, von 11 – 20 Uhr

**Wo:** Kunst im Rohnerhaus, Kirchstraße 14

[www.rohnerhaus.at](http://www.rohnerhaus.at)

## Mithilfe im Haushalt gesucht

Ich suche dringend eine Frau mit Führerschein zur Mithilfe im Haushalt, für Einkäufe, Körperpflege, Wäsche usw. für ca. 10 – 16 Stunden pro Woche. Ich bin eine hochbetagte Pensionistin, noch rüstig und wohne in einem Einpersonenhaushalt. Wenn Sie Vorarlbergerin sind und Interesse haben, melden Sie sich bitte unter T 64509 zwischen 8 – 10 Uhr oder ab 20 Uhr bei mir. Ich freue mich auf Sie!



## Ihr Spezialist für Maler- und Sanierarbeiten



**DIE MALERMEISTER**  
*Silva Daniel*

Beschichtungen  
Verputzarbeiten  
Betonanierung

Fassadengestaltung  
Spachteltechniken  
Raumgestaltung

[www.die-malermeister.com](http://www.die-malermeister.com)

A-6923 Lauterach, Bahnhofstrasse 40a  
Mobil 0664-3444909 Tel+Fax 05574/54547

Kinderfestival

## „Schubidu“ Kinderfestival in Hard



„Schubidu“ – das wird ein Spektakel! Am 6. und 7. Juni lädt das Kulturreferat der Marktgemeinde Hard zum ersten Harder Kinderfestival.

Clown-Theater, Familienkonzerte, Lagerfeuermusik, Performances, Stelzenläufer und vieles mehr verwandeln die Festwiese am See in eine riesige Festivalbühne. Eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit der Familie zu feiern und neue Leute kennen zu lernen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, aber auch Selbstverpfleger sind am heißen Grill willkommen.

### Familienpass-Tarif

Erwachsene und Kinder: je € 7,-/ Tag (statt € 9,-)

Festivalpass für zwei Tage: € 12,- (statt € 15,-)

Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen! Bei Schlechtwetter: Eislaufplatz – Wettertelefon T 697252

### Vorarlberger Familienpass:

T 511-24159, familienpass@familienpass-vorarlberg.at,

[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

**Empfehlung:** Tickets im Vorverkauf sichern im Rathaus der Marktgemeinde Hard, T 697, Infos und Programm:

[www.hard.at/kultur](http://www.hard.at/kultur)

## Volksschule Dorf Besichtigung

Die Marktgemeinde Lauterach lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Besichtigung des kurz vor der Fertigstellung befindlichen Neubaus der Volksschule Dorf ein. Architekt Feyferlik sowie weitere Personen stehen für Ihre Fragen und individuelle Führungen zur Verfügung.

### Wann & Wo

**Wann:** Di, 30. Juni, ab 17 – 19 Uhr

**Wo:** Volksschule Dorf Eingang Schulstraße

..in **spürbar**  
guten Händen.



**s p ü r b a r**

P h y s i o t h e r a p i e

O s t e o p a t h i e

05574 / 83831

[www.praxis-spuerbar.at](http://www.praxis-spuerbar.at)

## MarktKultur am Montfortplatz



Seit vielen Jahren wünschen sich manche Lauteracher einen kleinen Markt. Nun mit der Fertigstellung des neuen Montfortplatzes, haben wir den richtigen Platz dafür.

Der erste Lauteracher Markt findet am Donnerstag, 18. Juni, von 14 – 17 Uhr statt. Blumen, Gemüse, Obst, es erwartet Sie eine kleine Auswahl an Lauteracher Produkten. Verbinden Sie ihre Einkäufe mit einem Besuch am Montfortplatz. Bei lässiger Musik, einem Gläschen Wein Bekannte treffen, für mehr Lebensqualität in Lauterach.

### Wann & Wo

**Wann:** Do, 18. Juni, von 14 – 17 Uhr

**Wo:** Am Montfortplatz

Der Markt findet bei jeder Witterung statt.

bühne 68

## Sommertheater: „Der tollste Tag“

Die bühne 68 plant in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach etwas Besonderes:



Sonja Petrovic und Belinda Pototschnig

Mit Peter Turrinis „Der tollste Tag“ wird beim Sommertheater eine barocke Komödie voller Sprachwitz im Garten neben dem Vereinshaus zur Aufführung

kommen. Ein echtes Open-Air-Sommertheater! Bei Schlechtwetter kann bequem in das Vereinshaus ausgewichen werden. Unter der Regie von Josef Ludescher wird derzeit der klassische Theaterstoff, der von Peter Turrini neu bearbeitet wurde und in anderer Fassung aus Mozarts „Figaros Hochzeit“ bekannt ist, einstudiert: Susanne und Figaro sind verliebt und wollen heiraten. Doch Graf Almaviva, der allen schönen jungen Frauen nachstellt, will Susanne zuvor auf alle Fälle „vernaschen“. Eine Kammerzofe hat zudem ein Auge auf Figaro geworfen. Intrigen werden gespon-

nen. Letztlich scheint das Glück des jungen Paares gefährdet ... Als Susanne ist erstmals Belinda Pototschnig in der weiblichen Hauptrolle zu sehen. In den weiteren Rollen finden sich bekannte Gesichter wie Marco Geiert, Sonja Petrovic, Josef Zandler, Karlheinz Gmeiner u.a.

### Wann & Wo

„Der tollste Tag“ von Peter Turrini, im Garten neben dem Vereinshaus am 24.7, 25.7, 28.7, 31.7, 1.8, 4.8, 7.8. und 8.8.2015, jeweils ab 21 Uhr.



Besuchen Sie das „Riedlerfäscht“ am Sternenplatz

Beim Sternenplatz

## Einladung zum „Riedlerfäscht“

Die „Riedler Faschingsgilde“ lädt die Lauteracher Bevölkerung recht herzlich zu ihrem „Riedlerfäscht“ beim Sternenplatz, am Samstag, den 27. Juni, ab 18 Uhr ein. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

### Wann & Wo

**Wann:** Sa, 27. Juni, um 18 Uhr

**Wo:** Am Sternenplatz

Das „Riedlerfäscht“ findet nur bei guter Witterung statt.



Kosmetik . Pflege . Accessoires

# Schön!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

- . Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr  
Mi/Do 9-19 Uhr
- . Termine nach Vereinbarung
- . Mittags durchgehend geöffnet
- . Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires  
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2  
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)



NOUBA



KORRES



Die Lauteracher Wif-zack's

## Volksschüler lernen Handwerksberufe kennen

Bereits zum 6. Mal laden zwölf Lauteracher Unternehmen die Schüler der Volksschule Dorf und Schule Unterfeld in ihre Betriebe ein. Rund 200 Mädchen und Buben der 2. und 3. Klassen nehmen heuer bei der beliebten Veranstaltungsreihe „Die Lauteracher Wif-zack's“ teil. Durch das eigene Arbeiten bekommen die interessierten Schüler wertvolle Einblicke in die typischen Werkzeuge, Ma-

terialen und Tätigkeiten der jeweiligen Berufe. Großartige Unterstützung kommt auch von allen Lehrpersonen der jeweiligen Schulstufe. Obwohl „Die Lauteracher Wif-zack's“ eine außerschulische Veranstaltung ist, wird vor den Betriebsbesuchen der Klassenverband für zwei Schulstunden aufgelöst um die Mädchen und Buben in ihre ausgewählten Berufsbilder zusammenzuführen. In diesen individu-

ellen Gruppen wird den Kindern der jeweilige Beruf durch die LehrerInnen vorgestellt. Auch bei den Veranstaltungen im Betrieb sind die Lehrpersonen mit dabei. Manchmal ist ihre Begeisterung beim „Handwerken“ so groß, dass sie selbst mitmachen und das zur Freude aller Kinder und Unternehmer.



Wichtige Arbeitsvorbereitung für die Sportbeutel und T-Shirts in der Stickerei Drexel



Volle Konzentration bei der Kinderbaustelle bei Pfeiffer-Bau



Leckere Brötchen mit Spaß zubereitet beim Projektnachmittag bei Spar in der Lerchenauerstraße



Schüler und Lehrerin der Schule Unterfeld beim Bau der Werkzeugkiste in der Möbeltischlerei Stadler



Spannendes Quiz zum Abschluss beim Projektnachmittag bei Sutterlüty



Ein farbenfroher Nachmittag beim Malermeister Stefan Wallner

Seniorenbund

## Ausflug nach Weingarten und Bad Waldsee

Deutschlands größter Barockbasilika bietet einen würdevollen Rahmen für den wertvollsten Schatz der Stadt, die Heilig-Blut-Reliquie, deren Verehrung die Weingartener seit der Barockzeit als außergewöhnliches Glaubenszeugnis lebendig erhalten. So entwickelte sich daraus der Blutritt, eine prächtige Reiterprozession, die bis heute lebendig ist. Der Besucher spürt beim Betreten der hellen Innenräume der Basilika einen Hauch Unendlichkeit: Mit Stuck-Ornamenten verzierte Wandpfeiler führen den Blick nach oben zu den leuchtenden Deckenfresken des spätgotischen Malers Cosmos Damian Asam. Nach einer eindrucksvollen Führung durch Basilika und Stadt mit Einkehr im Hotel Bären ging die Fahrt in das mittelalterliche Städtchen Bad Waldsee. Eingebettet in eine reizvolle Landschaft zwischen dem Stadt- und Schlossee, spiegelt die Altstadt die reiche Vergangenheit wider. Sakrale Kunst, Kultur und Natur, verbunden mit oberschwäbischer Gastlichkeit ließen diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis werden.



Altgm und Obmann des Seniorenbundes Elmar Kolb informiert über die Sehenswürdigkeiten



Die Senioren in der schönen Altstadt Weingarten



Die Weingartener Basilika wurde in nur neun Jahren Bauzeit (1715 – 1724) unter Abt Sebastian Hyller erbaut



Bei der Führung wurde u.a. der Granitmarsarkophag des Münchener Bildhauers Sickingen erklärt, in dem neun Mitglieder der Welfenfamilie, von der auch das britische Königshaus abstammt, ruhen



Prunkvolle Engel schmücken den Innenraum der Basilika



Der Schlossee im mittelalterlichen Städtchen Bad Waldsee



Die barocke Klosterkirche birgt zahlreiche Kostbarkeiten: die Heilig-Blut-Reliquie, das goldene Chorgitter, die Freskomalerei von Cosmas Damian Asam, das Chorgestühl von Joseph Anton Feuchtmayer und die historische Gabler-Orgel von 1750



Die Geschichte der Welfenfamilie



Maria Maffei und Josefa Kampl genossen ein fruchtiges Eis in Bad Waldsee



Karl Kues mit Ehefrau Marianne und Klara Ehrle im Gespräch bei einer kleinen Gehpause



Der Seniorenbund in Bad Waldsee vor der Heimfahrt

# ECHTE SPAR-ANGEBOTE

MATRATZEN · LATTENROSTE · BETTDECKEN · KISSEN · MATRATZENAUFLAGEN · BETTFEDERNREINIGUNG

## Sommer-Stepdecke „KlimaActive“

Gefüllt mit Tencel, Naturfaser aus Holz

140x200 cm € 59,- statt € 109,-

140x220 cm € 69,- statt € 119,-



CARAT Kaltschaummatratze + Lattenrost  
im SET ab nur € 499,- statt € 799,-

TONGA Kaltschaummatratze + Lattenrost  
im SET ab nur € 399,- statt € 699,-

RIO Kaltschaummatratze + Lattenrost  
im SET ab nur € 299,- statt € 569,-



\* Preise in €, inkl. 20% MwSt. – Stappreise sind die unverb. empf. Händlerverkaufspreise.  
Alle Produkte in verschiedenen Größen und Qualitäten erhältlich.



HEITEX  
Hefel GmbH Austria

## FABRIKVERKAUF LAUTERACH

Harder Straße 74 · 6923 Lauterach · T +43 5574 6 51 15-18 · office@heitex.at · www.heitex.at  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr · An Fenstertagen geschlossen

WIR KAUFEN  
GRUNDSTÜCKE UND  
GEBÄUDE.

Persönlich. Diskret.  
Mit Mehrwert-Garantie.

ATRIUM®  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)



## Geburtstage Juni

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.06.1938	<b>Prutsch Adolf</b> , Unterer Schützenweg 14/1	77
02.06.1934	<b>Daxer Clothilde</b> , Bahnhofstraße 53/18	81
02.06.1925	<b>Kalb Wilhelmine</b> , Schulstraße 3a	90
02.06.1939	<b>Mathis Reinhilde</b> , Harderstraße 32	76
02.06.1930	<b>Weiß Anna</b> , Jägerstraße 17/1	85
03.06.1930	<b>Zorn Rainer</b> , Angerweg 4	85
05.06.1931	<b>Adami Frieda</b> , Inselstraße 3	84
05.06.1932	<b>Rauch Robert</b> , Jägerstraße 30/1	83
07.06.1936	<b>Schwarz Helmut-Peter</b> , Montfort- platz 1b/5	79
10.06.1937	<b>Hämmerle Ingrid</b> , Uferweg 13/1	78
10.06.1937	<b>Praxmarer Charlotte</b> , Wälderstraße 55/1	78
12.06.1933	<b>Kröner Helga</b> , Harderstraße 5/1	82
13.06.1927	<b>Hofbauer Ingeborg</b> , Kreuzgasse 7	88
15.06.1933	<b>Hirlemann Margareta</b> , Neuweg 4	82
15.06.1941	<b>Sigur Milka</b> , Lerchenpark 7/63	74
16.06.1940	<b>Ing. Lingenhölle Heinz</b> , Rebengasse 2/1	75
17.06.1939	<b>Dietrich Helmutrud</b> , Montfortplatz 14/3	76
18.06.1945	<b>Mag. phil. Buchauer Christine</b> , Sandg. 9c	70
18.06.1941	<b>Kolb Inge</b> , Weißenbildstraße 27/1	74
22.06.1938	<b>Praschil Martha</b> , Grabenfeld 24	77
23.06.1943	<b>Tröster Gerda</b> , Uferweg 5/1	72
23.06.1932	<b>Weber Emma</b> , Lerchenauerstraße 10/1	83
25.06.1941	<b>Schneider Eduard</b> , Flurweg 21	74
26.06.1944	<b>Dür Christl</b> , Steinfeldgasse 36/1	71
26.06.1941	<b>Müller Alois</b> , Hubertusweg 30	74
26.06.1935	<b>Sommer Maria</b> , Karl-Höll-Straße 16/6	80
27.06.1945	<b>De Donder Albert</b> , Herrengutgasse 25/2	70
28.06.1943	<b>Kipp Dieter</b> , Forellenweg 1	72
29.06.1921	<b>Dietrich Erwin</b> , Lochbachstraße 7	94
30.06.1942	<b>Apsner Anna Maria</b> , Langegasse 18a/1	73

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



## Abgabetermin

für das Lauterachfenster Juli/August

**12. Juni 2015**



## Trauungen April

**Fink Peter** und **Feßler Annette**, Flötzerweg 10

**Röck Dominik** und **Palinic Ina**, Hubertusweg 10c

**Plangger Micha** und **Rummer Veronica**, 6850  
Dornbirn



## Unsere Neugeborenen

**Zümra der Aydemir** Derya und des Mustafa,  
Wolfurterstraße 11/3

**Johanna der Giesinger** Simone und des Martin,  
Hasenfeldgasse 8a



## Jubilarin Herzliche Gratulation



### 80. Geburtstag

**Frau Ilse Dietrich**, Riedstraße 12, feierte ihren 80. Geburtstag. Der rüstigen Jubilarin gratulierten unter anderem ihre beiden Kinder und Enkelkinder.

## Mülltermine

**Restmüll/Gelber Sack/Biomüll:** 3. und 17. Juni  
**Biomüll:** 3., 10., 17. und 24. Juni  
**Kleine Papiertonne:** rot 9. und blau 23. Juni  
**Große Papiertonne:** 9. und 23. Juni  
**Abgabe Bauhof:** Öli-Fettkübel, Problemstoffe, Altelektrogeräte, Papiermüll, jeden Sa von 8 – 12 Uhr  
**Gartenabfälle und Papierabgabe:** Mo, Mi und Fr von 16 – 18 Uhr, Sa von 8 – 12 Uhr  
**Papiertonnen:** vor 6 Uhr in der Früh bereitstellen!  
**Sperrmüll:** Sa 6. und Mo 8. Juni von 8 – 12 Uhr

## Veranstaltungen

- Mo 1. Frauen-Fahrradkurs**  
17 – 19 Uhr auf dem Parkplatz Hofsteigsaal, weitere Termine: 2., 3. Juni. Anmeldung: Annette King, Bürgerservice T 6802-16 oder annette.king@lauterach.at Teilnahmegebühr: € 20,-
- Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz**  
17 – 19 Uhr mit Mag. Andreas Germann
- Di 2. Infantibus: Familientreff**  
15 – 16.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 9., 16., 23. und 30. Juni, weitere Infos Seite 34
- Jahrgängerhock 1944**  
18 Uhr in Michi's Cafe
- Musikschule am Hofsteig: Brass und Percussion**  
19 Uhr im Probelokal der Bürgermusik Schwarzach, Ltg. Thomas Jäger
- Rosenkranz in der Lourdeskapelle im Unterdorf**  
von Juni bis Oktober jeden Dienstag um 19.30 Uhr
- Mi 3. Kunst im Rohnerhaus: Georg Ligges**  
3. Juni bis 3. Oktober, Mi bis Sa, von 11 – 17 Uhr, Fr, von 11 – 20 Uhr, weitere Infos Seite 37
- Elternberatung**  
jeden Mi von 14 – 16 Uhr in der Alten Seifenfabrik. Für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr
- Pensionistenverband: Mach mit Hock di dazua**  
14.30 Uhr im Alten Sternen
- Kostenlose Energieberatung**  
18 – 20 Uhr in der Kirchstraße 43 in Wolfurt, weitere Termine: 10. 17. und 24. Juni
- Jahrgang 1950**  
19.30 Uhr bei gutem Wetter am Jannersee, andernfalls im Gasthaus Bahnhof
- Fr 5. Infantibus: La Leche Liga – Stillgruppe**  
9 – 11 Uhr, in der Alten Seifenfabrik Anmeldung: Angelika Huber T 0650/9849737 weitere Infos Seite 34

- Sa 6. Intemann FC Lauterach**  
12.30 Uhr U10a : FC Höchst, 14.45 Uhr 1b : FC Riefensberg, 17 Uhr 1. Mannschaft : VfB Hohenems in der Sportanlage Bruno Pezzey
- Frauenchor Hofsteig "Wein, Weib & Gesang"**  
18.06 Uhr in der Alten Seifenfabrik, mit dem Männerchor Au Berneck und den Bauernfängern. Eintritt € 12,- Vorverkauf im Rathaus, weitere Infos Seite 36
- Kisi-Club Vorarlberg Musical „Paulus“**  
18.30 Uhr in der Pfarrkirche Lauterach
- Mi 10. Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
19 Uhr in der Aula Mittelschule Wolfurt. Klassen: Vessela Bonev, Keyboard, Ivo Bonev, Klavier und E-Piano
- Do 11. Infantibus: Familienfrühstück**  
9 – 10.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 18. und 25. Juni, weitere Infos Seite 34
- Kneipp Aktiv-Club Wanderung Hohe Kugel**  
9.13 Uhr Abfahrt Karl Höll Straße Linie 11
- Sprechstunde Seniorenbörse**  
9.30 – 11.30 Uhr im Rathaus, weitere Termine: 18. und 25. Juni, weitere Infos: T 6802-69
- Seniorenbund: Tagesausflug**  
nach Tübingen am Neckar mit Stadtführung, Stocherkahnfahrt auf dem Neckar
- Infantibus: Malraum nach Arno Stern**  
17 – 18 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 11., 17., 18., 24. und 25. Juni, Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307, weitere Infos Seite 34
- Infantibus: Offene Bewegungsgruppe**  
18.30–19.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, von geführter Meditation bis Turnen und Tanzen – von Atemtherapeutischen Übungen bis Qi Gong – gemeinsam statt einsam. Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307 oder myriam.isele@gmail.com, weitere Infos Seite 34
- Fr 12. Jahrgängerhock '64er**  
ab 19 Uhr am Jannersee
- Sa 13. Intemann FC Lauterach**  
10.30 Uhr U9b : VfB Hohenems, 10.30 Uhr U9a : SC Hatlerdorf, 13 Uhr U10b : FC Hörbranz in der Sportanlage Ried
- Autowaschkaktion Pfadfinder - CaEx**  
9 – 13 Uhr im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, Preise: Komplettreinigung PKW € 20,-, nur Außen- oder Innenreinigung € 12,-, Reinigung Motorrad/Moped/Fahrrad € 10,- weitere Infos Seite 35
- So 14. Familiengottesdienst**  
10.30 Uhr Aula der Schule Unterfeld mit anschließender Agape für die ganze Familie
- Intemann FC Lauterach**  
17 Uhr U16b : SV Frastanz am Sportplatz Wolfurt



**Mi 17. Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
18.30 Uhr Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Kathrin Nußbaumer, Klavier

**Do 18. MarktKultur am Montfortplatz**  
14 – 17 Uhr am Montfortplatz mit Lauteracher Produkten. Der Markt findet bei jeder Witterung statt, weitere Infos Seite 39

**Fr 19. Pensionistenverband Öster.: Wandertag Möggers**  
Auskunft beim PVÖ Vorarlberg T 05574/45995

**Aktion Demenz: Vortrag: „Der Verlorene Augenblick“**  
19 Uhr im Rathaus, Rathaussaal, 1. OG., Beitrag: € 5,-  
Anmeldung erwünscht: Annette King T 6802-16,  
annette.king@lauterach.at, weitere Infos Seite 11

**Sa 20. Musikschule am Hofsteig: Sommernachtsparty**  
19.30 Uhr 50-Jahr Jubiläum der Musikschule am Hofsteig im Cubus Wolfurt. Tanz mit „Back to Beat“, Big-Band, Tombola mit tollen Preisen, Präsentation eines Jubiläumscocktails uvm. Bunte und lockere Kleidung ist erwünscht. Eintritt: Sitzplatzkarte € 18,-/Stehplatzkarte € 12,- Kartenvorverkauf: T 6840-31, musikschule@msah.at

**Mo 22. Seniorenbund: Tagesausflug nach Schönebach**  
mit Einkehr im Vorsäß-Haus

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
19.15 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt.  
Klasse: Marion Abbrederis, Geige Lukas Putz, Cello

**Di 23. Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
19.30 Uhr in der Musikschule Lauterach, Klasse: Anna Müller, Fagott

**Mi 24. EU Austritt-Volksbegehren**  
8 – 20 Uhr im Bürgerservice des Rathauses, weitere Eintragungstermine: 25. und 26. Juni, von 8 – 16 Uhr, 27. und 28. Juni, von 8 – 12 Uhr, 29. Juni, von 8 – 20 Uhr, 30. Juni und 1. Juli von 8 – 16 Uhr, Eintragungen sind nur mit Lichtbildausweis möglich! Weitere Infos Seite 8

**Pensionistenverband: Halbtagesausflug**  
zur Ailingen Mühle, Oberschwaben. Auskunft: Hans Schett T 0650/9117786

**Seniorencafe Mohi**  
14.30 – 16.30 Uhr im Alten Sternen mit musikalischer Umrahmung. Fahrdienstbestellung: T 6802-68

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
19 Uhr im Probelokal der BM-Wolfurt, Klasse: Stefan Halbeisen, Schlagzeug

**Infantibus: Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu**  
20 – 21 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten € 8,-/Abend, Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380, weitere Infos Seite 34

**Do 25. Kneipp Aktiv-Club: Wanderung Neuhornbachhaus**  
8.14 Uhr Abfahrt Rathaus Linie 21

**Sa 27. Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
17 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Arndt Rausch, Klavier

**„Riedlerfäscht“ beim Sternenplatz**  
18 Uhr am Sternenplatz. Das „Riedlerfäscht“ findet nur bei guter Witterung statt, weitere Infos Seite 39

**Mo 29. Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**  
19 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt. Klasse: Giovanni Fanti, Querflöte

**Di 30. Besichtigung der Volksschule Dorf**  
ab 17 – 19 Uhr bei der Volksschule Dorf, Eingang Schulstraße, weitere Infos Seite 38

**Musikschule am Hofsteig: Ensemblekonzert**  
19 Uhr im Probelokal der Bürgermusik Lauterach  
Ltg.: Thomas Jäger

## Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche **Notfallbereitschaftsnummer 141** Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung **Notruf 144** Bei Todesfällen nach 22 Uhr kann über die Notfallbereitschaftsdienstnummer 141 der hierfür zuständige Gemeindearzt erfragt werden.

### Dr. Dörlner Hubert

Mo, Di, Do, Fr 8 – 11.30 Uhr, Do 16 – 18 Uhr und nach Vereinbarung, Karl Höll Straße 15, T 79039-0

### Dr. Herbert Groß

Mo, Mi, Do, Fr 7.30 – 11 Uhr, Mo 14 – 16 Uhr  
Mi 17 – 19 Uhr, Do 15 – 17 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Bundesstraße 32a, T 82161

### Dr. Lukas Lenz

Mo, Mi, Fr 7.30 – 11.30 Uhr, Di 7.30 – 11.30 und  
16 – 18 Uhr, Do von 14 – 16 Uhr, Karl Höll Straße 8,  
T 78988

### Dr. Burkhard Wolf

Mo, Di, Do und Fr von 8 – 12 Uhr, Mo von 15 – 17 Uhr,  
Mi von 16 – 18 Uhr, Bundesstraße 32, T 63406

### Neue Sprechstundentermine im Wohnungsamt

Mo 8 – 12 und 13.45 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung. Infos: Abt. III-Bürgerservice, Elisabeth Brauchle T 6802-11, elisabeth.brauchle@lauterach.at  
Wohnungsbewerbung, freie Wohnungen und alle Infos zur Wohnungsvergabe erhalten Sie unter [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at)



# KLOSER'S

Seit 1836  
Bäckerei



Auch  
sonntags  
geöffnet!

NEU in Lauterach!

## Neueröffnung Fellentor

- Täglich frisches Gebäck direkt aus dem Ofen in Lauterach.
- Nehmen Sie Platz auf einem unserer **38 Sitzplätze** und genießen Sie unser reichhaltiges Angebot an **Brot, Gebäck, Kuchen und Kaffee**.
- Große **Sonnenterrasse** und **Kinderspielecke** vorhanden.
- **Parkplätze** für unsere Kunden neben Wohnanlage Fellentor.
- In unserer Filiale erhalten Sie **Bahntickets**.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 6.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr

Wir backen  
gesundes Brot ohne  
Frischhalteemittel,  
Weichhalter und  
chemische  
Zusatzstoffe!





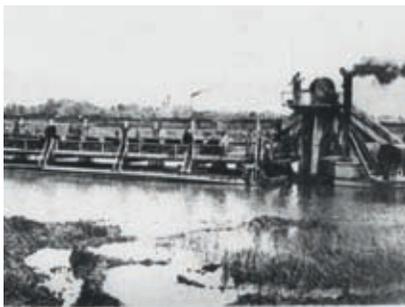
## Impressum Juni 2015 | Nr. 104:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Grafik: design.renninger@inode.at. Korrekturlesen: Elmar Fröweis. Fotos: Marktgemeinde Lauterach, Shutterstock. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Laurence Feider, Bruno Klomfar, Peter Tomasini, Elmar Kolb, Elke Kager, Manuela Kaufmann, Hans Schett, Rene Willi, Elmar Fessler, Christina Marcadella, Lisa Gutmann, Astrid Meyer-Erlicher, Helga Frühwirth, Sabine Moosmann, André Meusburger, Waltraud Blaser, Sr. M. Regina Wallner OSsR, Peter Wirth, Judith Längle, Margit Gisinger, Sabine Moosmann, Margot Kernbichler, Dr. Hubert Dörler, Dagmar Konzilia, Viktoria Salzmann, Michaela Sutter

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K



Hochwasser Hard 1926, GAH, af-1228



Rheinregulierung 1897 - 1900, GAH, af-120



Schollenstände, GAL, XL002



Region Bodensee, Fotograf Marcel A. Mayer



## EINLADUNG

Seit 125 Jahren ist die Raiffeisenbank am Bodensee vor Ort. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diese Beständigkeit feiern. Unseren Kunden wollen wir Danke sagen, denn sie sind es, die diese Geschichte unserer Bank ermöglichen.

Gerne laden wir Sie und Ihre Begleitperson

am 19. Juni 2015 um 19:00 Uhr  
in die Rheinauhalle in Höchst

ein!

Hermann Maier wird bei unserer Jubiläumsfeier mit dabei sein. Lassen wir uns von seiner Leidenschaft, seinem Engagement und seiner Energie inspirieren.

Durch den Abend führt Günter Polanec und nimmt uns auf eine unterhaltende Zeitreise durch die vergangenen 125 Jahre mit. Ein gemütliches Abendessen und Musik von Wolfgang Frank runden das Jubiläumsprogramm ab.

Feiern wir gemeinsam! Denn 125 Jahre Raiffeisenbank am Bodensee haben wir Ihnen zu verdanken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung:

E-Mail: [bodenseebank@raiba.at](mailto:bodenseebank@raiba.at), T.: +43 5574 6856 -170

Gratis Buszubringer - Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 12. Juni 2015.

[www.bodenseebank.at](http://www.bodenseebank.at)